Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 30. November 2022, 19.30 Uhr

TURNHALLE OBERHOFEN,
Eschlikonerstrasse, Münchwilen

Budget 2023
Botschaften und Anträge

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung
3 Einladung und Traktandenliste
3 Hinweise

Protokoll
4 Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022

Botschaften und Anträge
9 Übernahme Wasserversorgung Holzmannshaus
17 Holzmannshaus; Sanierung diverser Strassenabschnitte inkl. Regenabwasserleitung
19 Parkbad an der Murg – Finanzierung ab 2023 mit Vertragserneuerung

Voranschlag 2023
21 Ergebnisübersicht Budget 2023 und Antrag des Gemeinderates

Finanzen
23 Gesamtübersicht Erfolgsrechnung
24 Erfolgsrechnung
33 Sachgruppen Erfolgsrechnung
34 Investitionsrechnung und Erläuterungen
35 Investitionsplanung Budget 2023
38 Erläuterungen Investitionsplanung Budget 2023
39 Finanzplan 2024 – 2028

43 Investitionen im Bereich Strassen und Kanalisation inklusive Plan

Anhang
49 Münchwilerin / Münchwiler des Jahres 2022

Gemeindeversammlung

EINLADUNG UND TRAKTANDENLISTE

Eröffnung

Wahl der Stimmenzählerinnen und der Stimmenzähler

Traktanden:

1. **Protokollgenehmigung**
   Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022
2. **Übernahme Wasserversorgung Holzmannshaus**
   a) Genehmigung Übernahmevertrag Wasserkorporation Holzmannshaus
   b) Revision der Beitrags- und Gebührenordnung für Elektrizität und Wasser, Kanalisation sowie Verkehrserschliessung
   c) Revision Gemeindeordnung
   d) Revision des Abwasserreglements
3. **Holzmannshaus; Sanierung diverser Strassenabschnitte inkl. Regenwasserleitung – Kreditgenehmigung**
4. **Parkbad an der Murg – Finanzierung ab 2023 mit Vertragserneuerung**
5. **Voranschlag für das Jahr 2023**
6. **Verschiedenes und Umfrage**

   Talon: Münchwilerin / Münchwiler des Jahres 2022

HINWEISE

Heft mit Botschaft und Anträgen
Die Einladung zur Gemeindeversammlung und die Botschaften und Anträge sind in einem Heft Format A4 gebunden.

Beratende Mitwirkung
Niedergelassene Ausländer und Jugendliche ab 16 Jahren erhalten das Recht, an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten. Die Zutrittskarte für die Gemeindeversammlung muss vorgängig am Schalter bei den Einwohnerdiensten abgeholt werden. Die Sitzplätze sind entsprechend gekennzeichnet.

Unterlagen & Dokumente
Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf eine vollumfängliche Fassung. Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können telefonisch (071 969 11 20) bestellt werden oder sind gratis am Schalter der Einwohnerdienste verfügbar. Die Unterlagen sind ebenfalls online aufgeschaltet: www.muenchwilen-tg.ch/Finanzverwaltung

Stimmausweis
Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis (A5-Format). Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.
Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Dienstag, 29. November 2022 bei der Gemeindeverwaltung (071 969 11 20) zu verlangen.

Anträge
Wer das Wort an der Versammlung ergreifen will, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Rednerinnen und Redner werden gebeten, allfällige Anträge schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Protokoll DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM MONTAG, 23. MAI 2022, 20.10 – 21.20 UHR IN DER DREIFACHTURNHALLE WALDEGG, WEINFELDERSTRASSE

Das folgende Protokoll ruft die Geschäfte der letzten Gemeindeversammlung in Erinnerung und gibt sämtliche Voten sinngemäss wieder. Auf ausdrücklichen Wunsch der Rednerin und des Redners werden ihre Meldungen wortgetreu übernommen.

Gemeindepräsidentin **Nadja Stricker** begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung.

Die anwesenden nichtstimmberechtigten Jugendlichen über 16 Jahre, die niedergelassenen Ausländer sowie weitere Gäste im hinteren Teil der Dreifachturnhalle werden ebenso zur heutigen Versammlung begrüsst. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind die Finanzverwalterin Carmen Somm, der Gemeindeschreiber Daniel Peluso. Pressevertreterinnen Karin Pompeo (Regi die Neue) und Francesca Stemer (Thurgauer-/Wilerzeitung) sind ebenfalls anwesend.

Entschuldigt sind Hildegard und Ueli Bohnenblust, Tatjana Meillaud, Florinda Sabatino und Rolf Thalmann.

Von den 3591 Stimmberechtigten sind deren 73 (2 %) anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 37 Stimmen.

Die Gemeindepräsidentin hält fest, dass zu dieser Gemeindeversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde und keine Beschwerden zu anwesenden Personen erhoben werden.

Die Stimmenzähler Susanne Hagen, Daniel Hubmann, Regula Rütsche und Markus Stadler werden einstimmig gewählt.

Die vorgegebene Traktandenliste wird genehmigt. Tonaufnahmen zum Zweck der Protokollführung sind gemäss Gemeindeordnung Art. 19 Abs. 2 erlaubt.

1. Protokollgenehmigung vom 24. November 2021

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:
Das gedruckt vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Sanierung Gemeindehaus: Genehmigung Zusatzkredit

Nadja Stricker erläutert, dass die Stimmbürgerschaft im Mai 2021 einen Kredit über 2,150 Mio. Franken bewilligte. Dann sind die Planungsarbeiten vorangetrieben worden. Architekten und Fachplaner haben sich den Details gewidmet. Zudem wurden zusätzliche Optimierungen in den Arbeitsabläufen der Gemeindeverwaltung und im Zustand des Gebäudes überprüft. Dem Thema Sicherheit wurde ein besonderes Augenmerk gewidmet und wurde in der Detailplanung gesamtheitlich geprüft.
Es hat sich unter anderem gezeigt, dass es sich für die Vorbildfunktion der Gemeinde anerbietet, den Minergie-Standard anzustreben. Die Zusage für dieses Label verbunden mit den Subventionsbeiträgen, wie auch die Baubewilligung liegen vor.
Ein weiterer Fakt, der momentan allen Bauherren Sorgen bereitet, ist, dass die Materialbeschaffung markant höher ausfällt.
Ein unvorhergesehener wiederholter Planerwechsel zusammen mit der Einholung des Zusatzkredits wird das Projekt verzögern.
In dieser sehr unglücklichen Situation ist dem Gemeinderat «Transparenz» sehr wichtig. Der Rat wollte nicht einfach mit der Sanierung starten und im Nachhinein der Stimmbürgerschaft einen Nachtragskredit unterbreiten oder gewisse Positionen im Unterhalt oder in den gebundenen Ausgaben «verstecken».

Cyrill Zahnd erklärt, dass gegenüber dem bisherigen Projekt auch Änderungen vorgenommen werden sollen. Gegenüber der geplanten einzelnen Klimaanlage pro Büro soll nun eine kontrollierte Lüftung im Haus installiert werden. Die Lüftung bringt frische Luft ins Gebäude und wälzt nicht nur die Luft um, wie bei einer Klimaanlage. Diese Mehrkosten gegenüber dem Mehrwert für das Gebäude haben den Gemeinderat dazu bewogen, der kontrollierten Lüftung den Vorrang zu geben. Zusätzlich sind weitere Sicherheitsmassnahmen, welche zwingend umgesetzt werden müssen. So müssen sämtliche Metallgeländer im Haus erhöht werden. Sie entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard und müssen nach einer Sanierung unumgänglich den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
Gleichzeitig steigen in den letzten Monaten die Preise der Materialien. Ein Ende dieser Preissteigerungen ist momentan nicht in Sicht.

Anfangs Jahr erhielt der Gemeinderat den neuen Kostenvoranschlag. Der Gemeinderat war sehr überrascht, als ihm die Preissteigerung von CHF 2,15 Mio. auf CHF 2,8 Mio. präsentiert wurde.
Daraufhin sind die gesamten Arbeiten nochmals hinterfragt, begutachtet und besprochen worden. Die Summe reduzierte sich lediglich um CHF 0,3 Mio. auf CHF 2,5 Mio. Mit dieser Variante wäre die Sanierung ein «Flickwerk». Zum Beispiel wäre die Lüftung nur für die Südseite des Hauses geplant, einzelne Teppiche wären nicht ersetzt worden, das Schliesssystem wäre das bisherige geblieben sowie diverse kleinere Sachen, welche nicht umgesetzt worden wären. Ziel ist es, dass Gemeindehaus in einem Sanierungsgang wieder instand zu stellen und nicht einzelne Arbeiten auf die kommenden Jahre zu verteilen und somit eine «ewige Baustelle» zu haben.

Richard Beeli bemängelt, dass die CHF 650 000 nicht 17 % über dem Kostenvorschuss liegen, sondern sogar 30 %! Weiter kritisiert er, dass niemand auf die Idee gekommen ist, die Photovoltaik-Anlage aus der Sanierung zu streichen und zu einem späteren Zeitpunkt zu installieren. Mit der Sanierung kann man sämtliche Leitungen legen und danach müsse die Anlage nur noch auf dem Dach montiert werden. Schliessich beträgt diese Investition CHF 97 000.

Diese Variante wurde auch besprochen, aber auch wenn die Photovoltaik-Anlage erst später installiert wird, kostet sie immer noch die CHF 97 000, so **Cyrill Zahnd**.

Weiter will **Viktor Brändle** wissen, ob der dritte Architekt die Firma «Schalch + Aeschbacher AG, Eschlikon» dieses Projekt zu den gleichen Konditionen übernimmt? Übernimmt Schalch + Aeschbacher das ausgearbeitete Projekt oder gibt es wiederum Änderungen?

Cyrill Zahnd erklärt, dass Schalch + Aeschbacher die bisherigen Konditionen des Vorgängers akzeptiert sowie übernimmt und das ausgearbeitete Projekt so ausführen wird.

Nadja Stricker ergänzt, dass die Pläne, wie Herr Brändle angesprochen hat, genauer geworden sind. Dies aufgrund der Detailplanung von den Fachplanern. Wichtig ist auch, dass nicht nur die Teuerung für die Erhöhung schuld ist, sondern das Projekt ist auch optimiert worden. So wurde dem Minergie-Standard beim 1. Projekt keine Beachtung geschenkt, bei der Detailplanung mit den Fachplanern wurde jedoch klar, dass die öffentliche Hand eine gewisse Vorbildfunktion hat. Weiter wurde auch die Sicherheit genauer unter die Lupe genommen, so wäre bei den Sozialen Diensten im Dachgeschoss eine neue Schliessanlage eingebaut worden, in den restlichen Büros des Erd- sowie Obergeschosses jedoch nicht. Zwei verschiedene Anlagen in einer Verwaltung, was weder zum Thema Sicherheit noch Arbeitsablauf optimal gewesen wäre. Nicht nur der Gemeinderat, sondern auch ein speziell eingesetztes Projektteam befasst sich intensiv mit diesem Projekt. Dazu gehören Stefan Muff, Architekt und Beslim Noci, Gebäudetechniker, beide in Münchwilen wohnhaft. Betreffend den Planerwechseln war von Anfang an bekannt, dass Ueli Bohnenblust dieses Projekt nicht begleiten wird. Der zweite Planer, die Stäheli Architektur GmbH, informierte Anfangs Jahr 2022 den Gemeinderat und die Projektgruppe, dass er per Ende März 2022 das Büro schliessen wird. Trotz dieser sehr unglücklichen Situation hatte die Gemeinde das Glück, dass die Firma Schalch + Aeschbacher AG den Auftrag eins zu eins übernimmt. Die neuen Planer haben ebenfalls an der Ausschreibung teilgenommen und damals den zweiten Platz belegt.

Marlene Högger fragt sich, wie in so kurzer Zeit diese Preisdifferenz entstehen kann? Weiter will sie wissen, wer die Preise (Offerte) gemacht hat. War das der erste oder nun der neue Planer? Sie findet es eigenartig, dass in so kurzer Zeit eine Preisdifferenz von 30 Prozent entsteht.

Die Kostenschätzung wurde vor mehr als einem Jahr gemacht, der Kostenvoranschlag wurde anfangs Jahr 2022 dem Gemeinderat und der Projektgruppe präsentiert, ausgearbeitet von Stäheli Architekturbüro. Wie bereits erwähnt betrifft dies nicht nur die Teuerung, sondern auch Zusatzleistungen. Weiter sind zusätzlich Reservepositionen berücksichtigt, so **Cyrill Zahnd**.

Toni Kappeler gibt zu verstehen, dass eine energetische Sanierung nicht nur eine einmalige und teure Investition ist, sondern in den vielen kommenden Jahren auch der Betrieb und Unterhalt eines Gebäudes entsprechend günstiger wird. So sinken nach der Sanierung die Kosten im Bereich Heiz- und Stromkosten. Er bittet um Zustimmung des Antrages.

Roland Aeby spricht für die FDP Münchwilen. An der Mitgliederversammlung seien sinngemäss die gleichen Fragen gestellt und sinngemäss sind die Antworten gegeben worden. Natürlich eine unglückliche und unerfreuliche Situation, aber nach Abwägungen der Vorteile und Nachteile ist die FDP zum Schluss gekommen, dass dieses Vorhaben mit

dem Zusatzkredit umgesetzt werden soll. Toni Kappeler hat es bereits erwähnt, dass der Mehrwert nicht sofort, sondern erst nach Jahren eintritt. Die FDP empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Viktor Brändli zählt diverse Positionen auf, welche in der Berechnung Bohnenblust Architekturbüro versus Stäheli Architekturbüro aufgefallen sind. Bei Stäheli ist sieben Mal der gleiche Betrag von CHF 5 385, vier Mal CHF 6 462 für irgendwelche eigenartigen Produkte. Abbruch Stäheli CHF 10 700 zu Bohnenblust CHF 20 463 Differenz CHF 9 723. Gerüst Bohnenblust CHF 22 000, Stäheli CHF 30 156 Differenz CHF 8 176. Fenster: Bohnenblust CHF 140 000; Stäheli CHF 190 000 Differenz CHF 50 000. Bodenbeläge: Bohnenblust CHF 15 000; Stäheli CHF 50 000 Differenz CHF 35 000. Vervielfältigung Plandokumente: Bohnenblust CHF 8 500; Stäheli CHF 26 279 Differenz CHF 17 779, Baureinigung Bohnenblust CHF 8 000; Stäheli CHF 19 500 Differenz CHF 11 500. Metallarbeiten Bohnenblust CHF 3 000; Stäheli CHF 71 600 Differenz CHF 68 600. Weiter ist eine grosse Differenz zwischen Bohnenblust und Stäheli bei der Deckenverkleidung EG/DG. Dies kann doch nicht alles der Teuerung zugeschoben werden. Ihn verunsichere dies und aus diesem Grund kann er diesem Antrag nicht zustimmen.

Nadja Stricker erklärt, dass die Berechnung von Bohnenblust Architektur aufgrund einer Kostenschätzung und die Berechnung von Stäheli Architektur mit Offerten zusammengestellt wurde. Wie bereits eingangs erwähnt, ist es nicht ganz das gleiche Projekt. So z.B. kontrollierte Lüftung anstatt Klimageräte, die Büroerweiterung in der Bauverwaltung, eine einheitliche Schliessanlage in der Verwaltung. Die bestehenden Geländer müssen nun doch zwingend ausgewechselt werden, da sie zu tief sind. Dies auf Anweisung von Sicherheitsexperten des Kantons. Somit kann die Preissteigerung nicht nur der Teuerung zugeschoben werden, sondern wie es bereits mehrfach erwähnt wurde, sind Zusatzleistungen, welche im 1. Projekt nicht enthalten waren, eingerechnet.

Viktor Brändli findet aufgrund der Beschreibung nicht heraus, ob die Berechnung der Deckenverkleidung im Dachgeschoss vergessen wurde. Falls ja, verteure sich der Umbau noch mehr.

Auf die Schnelle lässt sich das nicht feststellen. Er gehe jedoch davon aus, dass die Decke in der Offerte eingerechnet ist, so **Cyrill Zahnd**.

Nadja Stricker betont, dass es eine Investition in das Eigentum der Gemeinde und in eine gesamtheitliche Sanierung ist. Damit wird verhindert, dass in den nächsten Jahren die einzelnen notwendigen Arbeiten «flickenteppichmässig» ausgeführt werden müssen. Dies wäre auch als Arbeitsplatz der Gemeindeverwaltung wenig förderlich. Dieser Meinung ist auch die Projektgruppe «Sanierung Gemeindehaus». Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat die Annahme des Zusatzkredits.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Beschluss:
Der Zusatzkredit für die Sanierung des Gemeindehauses in der Höhe von CHF 650 000 wird grossmehrheitlich mit 54 JA Stimmen angenommen.

3. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2021

Nadja Stricker erläutert die Jahresrechnung 2021. Die Jahresrechnung 2021 ist in der Botschaft dargestellt, zudem sind die Detailrechnung sowie der Jahresbericht auf der Homepage aufgeschaltet und als gedruckte Version in der Verwaltung erhältlich.

Einmal mehr ein erfreuliches Resultat. Mehreinnahmen bei den Steuern und Finanzausgleich (157 000 / Mindestausstattung). Minderausgaben in der Prämienverbilligung aufgrund Gesetzesänderung und Pflegefinanzierung. Die Behörde wurde bereits darauf aufmerksam gemacht, eine Steuerfusssenkung zu prüfen. Dies wird der Rat selbstverständlich im Zusammenhang mit der Erstellung des Budgets 2023 und unter Berücksichtigung des Finanzplans und der geplanten Investitionen machen.

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen schliesst bei einem budgetierten Verlust von 289 000 Franken mit einem Brutto-Gewinn von rund 502 472.26 Franken ab. 370 000 Franken davon sollen als Einlage Vorfinanzierung für den Neubau Werkhof sowie 127 000 Franken für die volle Abschreibung der Planungskosten Mehrzweckgebäude gebucht werden, womit netto ein Gewinn von rund 5 472.26 Franken ausgewiesen wird.

Bei der Investitionsrechnung beläuft sich der Aufwand auf CHF 1 366 000, budgetiert waren CHF 1 440 000.

Die anteilsmässige Schlusszahlung der Bundes- und Kantonsbeiträge für die Sanierung «Schiessanlage» sollte in diesem Jahr erfolgen. Der Entscheid liegt vor und eine Lösung konnte erzielt werden. Sobald die Auflistung vorliegt, wird entsprechend informiert.

Einige Kennzahlen: der Selbstfinanzierungsanteil liegt im mittleren Bereich, der Kapitaldienstanteil ebenfalls und der Investitionsanteil ist eher schwach. Dies sind nur aussagekräftige Werte über mehrere Jahre hinausgesehen.

Das Eigenkapital beträgt nach der Beifügung des Gewinns und der anteilsmässigen Auflösung der Neubewertungsreserve aus HRM2 in der Höhe von 626 000 Franken per 31.12.2021 5,569 Mio. Franken. Auf Seite 30 bis 32 sind die Revisionsberichte abgebildet. Herzlichen Dank an die GRPK für die sorgfältige Prüfung.

Viktor Brändli will wissen, warum im Konto 5720 «Wirtschaftliche Hilfe» die Kosten von CHF 778 747 auf CHF 1 096 475 derart gestiegen sind?

Jos-Reto Bernet erklärt, dass die Ausgaben im Jahr 2020 eher tief waren und nun die Fallzahlen der Unterstützungen wieder ansteigen.

Auch die Ausgaben bei der RBBM sowie die Kosten der Fremdplatzierungen sind angestiegen. Eine einzige Fremdplatzierung kostet ca. CHF 120 000 pro Jahr. Diese Kosten werden auch die Jahresrechnung 2022 markant belasten, so **Nadja Stricker**.

Was beinhalten die Kosten im Konto 0291 (Investitionsrechnung) und sind diese im Gesamtbetrag «Sanierung Gemeindehaus» enthalten, will **Viktor Brändli** wissen.

Das sind die bisherig aufgelaufenen Planungskosten, welche im Jahr 2021 abgerechnet wurden. Diese Ausgaben sind im Gesamtkredit der CHF 2,8 Mio. enthalten, so **Nadja Stricker**.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Beschluss:

1. *Dem Jahresbericht und der Rechnung 2021 der Politischen Gemeinde in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 13 064 242.33 und einem Ertrag von CHF 13 069 714.59, was einen Gewinn von CHF 5 472.26 ergibt, sowie Investitionen mit Ausgaben von CHF 1 580 168.11 und Einnahmen von CHF 213 721.85, was Netto-Ausgaben von CHF 1 366 446.26 ergeben, wird einstimmig zugestimmt.*
2. *Der Brutto-Gewinn 2021 von CHF 502 472.26 wird der folgenden Verwendung einstimmig zugestimmt:*

CHF 370 000.00	*Einlage in Vorfinanzierung Neubau Werkhof (bereits im Abschluss 2021 berücksichtigt)*
CHF 127 000.00	*Volle Abschreibung der Planungskosten Mehrzweckanlage, Projekt am 26.09.2021 an der Urne abgelehnt.*
CHF 5 472.26	*wird dem Eigenkapital (Konto 2999.00) gutgeschrieben.*

4. Verschiedenes und Umfrage

Nadja Stricker informiert:

Gesamterneuerungswahlen:
Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates findet am 3. Juli statt. Bis zur Meldefrist ist eine Kandidatur eingegangen, diejenige von Roland Ziswiler.
Bis Ende Mai erfolgen sämtliche Rückmeldungen aller Behördenmitglieder (Gemeindepräsidium / Gemeinderat / GRPK / Wahlbüro), ob sie für eine weitere Legislatur 2023 – 2027 antreten wollen. Diese beginnt am 1. Juni 2023. Der 1. Wahlgang findet am 27. November 2022 statt, ein allfälliger 2. Wahlgang am 12. März 2023. Die Eingabefrist für Kandidierende endet am Montag, 3. Oktober 2022, 16.30 Uhr. Die Münchwiler Ortsparteien planen und organisieren einen Infoanlass. Dieser findet am Sonntag, 4. September statt. Vielen Dank für das Engagement.

Flüchtlinge aus der Ukraine:
In Münchwilen befinden sich zurzeit rund 20 ukrainische Flüchtlinge in mittlerweile drei angemieteten Liegenschaften, welche grösstenteils über Spenden eingerichtet worden sind. Der Aufwand hat beträchtlich zugenommen, vor allem in der Betreuung. Die Verwaltung wird eine zusätzliche Person einstellen müssen.

Ortsplanungsrevision:
Die Arbeiten für den Zonenplan und das Planungs- und Baureglement sind am Laufen. Die Mitwirkungsveranstaltung findet am 7. September statt.

Gemeindesaal:
Der Planungskredit für eine neue Mehrzweckhalle in der unter Denkmalschutz stehenden Turnhalle Oberhofen im September 2021 wurde abgelehnt. Nun hat sich während der Erarbeitung des Gestaltungsplans Oberhofen unverhofft die Möglichkeit aufgetan, die Vision eines Gemeindesaals an der Eschlikonerstrasse zu prüfen. Raumplanerisch ist ein solches Vorhaben in diesem Gestaltungplanparameter möglich. Eine Anfrage an die Landeigentümerin, die Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung hat ergeben, dass die Verantwortlichen für ein solches Projekt Hand bieten möchten. Nadja Stricker betont, dass diese Gegebenheit noch in einem sehr frühen Abklärungsstadium ist. Das weitere Vorgehen wird zu gegebener Zeit mit den betroffenen Anspruchsgruppen festgelegt.

Verabschiedungen
Gemeinderat Manfred Filliger wird nach 11 Jahren Amtsdauer und Gemeinderätin Susanne Falk nach 7 Jahren gebührend mit Ansprachen und Geschenken verabschiedet.

Diverses und Umfrage
Priska Peter teilt im Namen SVP Münchwilen mit, dass für das kommende Jahr wie auch in der Volksschulgemeinde bei der Politischen Gemeinde Münchwilen für das kommenden Budget 2023 eine Steuerfusssenkung geprüft werden soll.

Nadja Stricker: Mein zweites Jahr im Amt als Gemeindepräsidentin geht in diesen Tagen zu Ende. Meinem Jahresbericht konnten Sie entnehmen, was den Gemeinderat und die Verwaltung in den vergangenen 12 Monaten beschäftigt hat. Es sind zum Teil sehr komplexe Geschäfte. Ich fange gar nicht an, aufzuzählen.
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch während der schwierigen Zeiten der Pandemie unter Einhaltung der Schutzkonzepte die Offenhaltung der Gemeindeverwaltung jederzeit gewährleistet, was nicht selbstverständlich war. Kaum war das Schreckgespenst Corona verschwunden, kam mit der Bewältigung des Flüchtlingsstroms aus der Ukraine die nächste Herausforderung auf den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung zu. Dies wird uns auch noch in den nächsten Monaten stark beschäftigen.
Damit Münchwilen ein attraktiver Wohnort und für viele auch «Heimat» ist, dafür setzen sich zahlreiche Münchwilerinnen und Münchwiler ein, sei es auf freiwilliger Ebene, in organisierten Strukturen, auf der Gemeindeverwaltung oder auf behördlicher Ebene.
Für dieses Engagement für unsere Gemeinde möchte ich allen, die sich in irgendeiner Weise einbringen, ganz herzlich danken.
Nicht zuletzt auch meinen Kollegen des Gemeinderats, die sich in unzähligen Stunden für das Wohl von Münchwilen einsetzen.

Wer gegen die Versammlungsführung, gegen die Abstimmungsresultate oder andere rechtliche Verbindlichkeiten Beschwerde führen will, muss diese Rüge sofort anbringen und diese innert drei Tagen an das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau schriftlich und eingeschrieben einreichen (§ 98 StWG).

Die Gemeindepräsidentin dankt für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Für die Richtigkeit:
Politische Gemeinde Münchwilen

Die Gemeindepräsidentin:	Nadja Stricker
Der Protokollführer:	Daniel Peluso
Die Stimmenzähler:	Susanne Hagen
	Daniel Hubmann
	Regula Rütsche
	Markus Stadler

Antrag
Der Gemeinderat beantragt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 sei zu genehmigen.

2. Botschaft Übernahme Wasserversorgung Holzmannshaus

2a) Genehmigung Übernahmevertrag Wasserkorporation Holzmannshaus

Ausgangslage
Die Wasserkorporation Holzmannshaus ist seit 1936 verantwortlich für die Gewährleistung der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet «Holzmannshaus».

Die Wasserkorporation Holzmannshaus möchte die Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Münchwilen übertragen und sich auflösen. Mit Datum vom 29. März 2018 formulierte der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Münchwilen die Übernahmebedingungen hierfür (vgl. hierzu Anhang 1 zum Vertrag). Zur Rückübertragung der Wasserversorgung an die Politische Gemeinde Münchwilen bedarf es eines Vertrags, der durch die Gemeindeversammlung sowie das Departement für Bau und Umwelt zu genehmigen ist. Ebenso bedarf die Auflösung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft wie der Wasserkorporation Holzmannshaus der Genehmigung des Regierungsrates. Die Auflösung der öffentlich-rechtlichen Körperschaft bzw. die Rückübertragung der Wasserversorgung wird genehmigt, wenn die durch sie wahrgenommenen Aufgaben in wesentlichen Teilen erfüllt, weggefallen oder durch eine andere Organisation übernommen worden sind.

Die Politische Gemeinde Münchwilen übernimmt die Aufgabe der Wasserversorgung nicht selbst, sondern hat mit dieser Aufgabe die Genossenschaft EW Münchwilen (EWM) betraut (Leistungsauftrag vom 22. August 2001).

Der zwischen der Wasserkorporation Holzmannshaus und dem Gemeinderat ausgearbeitete Übernahmevertrag wurde zur Vorprüfung dem Departement für Bau und Umwelt eingereicht. Nach Anpassungen wurde der Vertrag in der vorliegenden Form zwischen den Parteien fertig ausgearbeitet.

Stellungnahme Wasserkorporation
Die Wasserkorporation Holzmannshaus sorgt sich seit 1936 mit einer eigenen Quellfassung und Reservoir um das Trinkwasser im gleichnamigen Weiler. Wegen Verschmutzung der Quelle wird das Wasser jedoch seit 2003 von Eschlikon bezogen. Durch den damit verbundenen eingeschränkten Handlungsspielraum, dem kleinen Versorgungsgebiet, den steigenden gesellschaftlichen Erwartungen sowie regulatorischen Anforderungen betrachtet die Wasserkorporation eine selbständige Weiterführung der Trinkwasserversorgung als wenig sinnvoll. Nach Gesprächen mit der Gemeinde und dem EWM beschlossen die Mitglieder die Übergabe der Trinkwasserversorgung an das EWM und die Auflösung der Wasserkorporation.

Stellungnahme Genossenschaft EW Münchwilen (EWM)
Die Genossenschaft EW Münchwilen (EWM) sieht einer Übernahme der Wasserversorgung in Holzmannshaus positiv entgegen. In den vergangenen Jahren wurden die Wasserversorgungen Mörikon (im Jahr 2003) und Sedel (im Jahr 1987) ebenfalls durch das EW Münchwilen übernommen.
Mit der Integration von Holzmannshaus wird somit fast das gesamte Münchwiler-Gemeindegebiet (mit Ausnahme von Säntisblick, Tannhof, Schweizerhof und Bild) durch die Genossenschaft EW Münchwilen mit Trink- und Löschwasser versorgt.

Vertrag

(Übernahmevertrag)

zwischen der

Politischen Gemeinde Münchwilen,
Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen

und der

Wasserkorporation Holzmannshaus,
per Adresse Reto Höpli, Präsident, Holzmannshaus 85, 8360 Eschlikon

über die

Wasserversorgung

Präambel

Die Wasserkorporation Holzmannshaus ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft im Sinne von § 37 ff. des Einführungsgesetzes zum ZGB (EG ZGB). Sie ist seit 1936 verantwortlich für die Gewährleistung der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet «Holzmannshaus».

Die Wasserkorporation Holzmannshaus führt seit längerem Gespräche mit der Politischen Gemeinde Münchwilen über die (Rück-)Übernahme der Wasserversorgung im Gebiet «Holzmannshaus». Mit Datum vom 29. März 2018 formulierte die Politische Gemeinde Münchwilen ihre Übernahmebedingungen (vgl. Anhang 1).

Anlässlich der Jahresversammlung vom 26. April 2018 fasste die Wasserkorporation Holzmannshaus mit 13 JA zu 1 NEIN ohne Enthaltungen den Beschluss, die Wasserversorgung an die Politische Gemeinde Münchwilen zu übertragen und die Korporation aufzulösen. Sie bestätigte dazu folgende «Eckdaten»:

- Veräusserung aller Aktiven
- ergänzende Anschlussgebühr von CHF 1500.-/Wasserzähler
- einen gegenüber den Wassertarifen der EWM um CHF 0.70/m^3 höheren Mengenpreis

In rechtlicher Hinsicht obliegt die Wasserversorgung der örtlich zuständigen Politischen Gemeinde (§ 36 PBG sowie § 18ff. WNG). Verträge, mit denen diese öffentliche Aufgabe an andere öffentlich-rechtliche Körperschaften übertragen wird, sind schriftlich abzufassen (§ 29 GemG i.V.m. § 21 WNG) und bedürfen der Genehmigung des zuständigen Departementes (Departement für Bau und Umwelt, § 21 WNG). Folgerichtig gilt dies auch für Verträge über Rückübertragungen. Die Auflösung von öffentlich-rechtlichen Körperschaften wie der Wasserkorporation Holzmannshaus schliesslich bedarf der Genehmigung des Regierungsrates (§ 40 EG ZGB); diese wird erteilt, wenn die durch sie versehene Aufgabe durch eine andere Organisation übernommen worden ist.

Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Parteien was folgt.

Art. 1 Übertragung der öffentlichen Wasserversorgung

[1] Die Wasserkorporation Holzmannshaus überträgt die öffentliche Wasserversorgung im Gebiet Holzmannshaus per 1. Januar 2023 auf die Politische Gemeinde Münchwilen. Die Politische Gemeinde Münchwilen übernimmt die Aufgabe ab dem genannten Datum.

[2] Die Politische Gemeinde Münchwilen überträgt die Aufgabe sogleich weiter auf die Genossenschaft EW Münchwilen (EWM), welche sie bereits im gesamten übrigen Gemeindegebiet erfüllt. Die Wasserkorporation Holzmannshaus stimmt dieser Weiterübertragung ausdrücklich zu.

[3] Der Umfang des zu übernehmenden Versorgungsgebietes ist aus dem Plan gemäss Anhang 2 ersichtlich.

Art. 2 Konditionen und Bedingungen der Übertragung / Übernahme

[1] Die Wasserkorporation Holzmannshaus hat die ergänzende Anschlussgebühr von CHF 1'500.00/pro Wasserzähler (total CHF 49'500.00) per Ende September 2021 vollständig der Politischen Gemeinde Münchwilen überwiesen.

[2] Die Wasserkorporation Holzmannshaus bestätigt gegenüber der Politischen Gemeinde Münchwilen sämtliche Aktiven veräussert zu haben. Die Wasserkorporation verfügt lediglich noch über flüssige Mittel.

[3] Die Wasserkorporation Holzmannshaus überträgt der Politischen Gemeinde Münchwilen auf den 1. Januar 2023 gemäss der beigefügten, vollständigen Jahresrechnung 2021/Bilanz per 31. Dezember 2021 (Anhang 3)

RH.

sämtliche Aktiven und Passiven sowie sämtliche zu diesem Zeitpunkt bestehenden Anlagen sowie übrigen Rechte und Pflichten. Diese Übertragung erfolgt entschädigungslos.

[4] Der vorliegende Übernahmevertrag wird auf der Grundlage der Jahresrechnung 2021/Bilanz per 31. Dezember 2021 (Anhang 3) sowie des Ausblickes Jahresrechnung 2022 (Anhang 4) abgeschlossen. Die Wasserkorporation Holzmannshaus sichert zu, die Geschäfte bis zum Übernahmestichtag ordnungsgemäss weiterzuführen und bestätigt, dass seit dem 1. Januar 2022 keine ausserordentlichen Geschäftsvorfälle eingetreten sind. Die Korporation verpflichtet sich, nach der Unterzeichnung des Vertrages Investitionen in das Verteilnetz nur noch in Absprache mit der Politischen Gemeinde Münchwilen vorzunehmen.

[5] Die Wasserkorporation Holzmannshaus bestätigt der Politischen Gemeinde Münchwilen, dass sie sämtliche Dienstbarkeiten, welche im Zusammenhang mit der Übernahme der Wasserversorgung notwendig sind, mit der EWM regelt (vgl. Anhang 5: Bestätigung des Grundbuchamtes mit zu übertragenden Dienstbarkeiten).

[6] Die Wasserkorporation Holzmannshaus hat innert 5 Tagen nach Übertragung der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet Holzmannshaus (1. Januar 2023) mittels Vorlage von Bestätigungen des Grundbuchamtes nachzuweisen, dass sämtliche im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten zugunsten oder zulasten der Wasserkorporation Holzmannshaus per 1. Januar 2023 gelöscht bzw. auf Dritte übertragen worden sind (vgl. Anhang 7: Anmeldung Dienstbarkeitsverträge Grundbuchamt).

Art. 3 Herausgabe Archiv

Die Wasserkorporation Holzmannshaus verpflichtet sich, der Politischen Gemeinde bzw. der EWM vor dem Übernahmetermin ihr bestehendes Archiv bzw. die sich darin befindlichen Dokumente im Original herauszugeben, soweit sie für die Übernahme der Wasserversorgung von Relevanz sind.

Art. 4 Schlussbestimmungen

[1] Die Wasserkorporation Holzmannshaus verpflichtet sich, innert 5 Tagen nach Genehmigung des vorliegenden Vertrages durch die Gemeindeversammlung beim Regierungsrat unter Vorlage der vorliegenden Vereinbarung die Genehmigung ihrer Auflösung zu beantragen (gemäss Anhang 6).

[2] Dieser Vertrag (mitsamt den erforderlichen Anpassungen der Gemeindeordnung (Art. 48) sowie der Beitrags- und Gebührenordnung für Elektrizität und Wasser (Art. 3 Abs. 2, Art. 8 Abs. 2 und Art. 9 Abs. 1) sowie dem bezüglich Mengenpreiszuschlag von CHF 0.70/m3 angepassten Tarifblatt Wasser des EWM zur Kenntnisnahme) ist von der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Münchwilen zu genehmigen und tritt nur unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Auflösung der Wasserkorporation Holzmannshaus durch den Regierungsrat des Kantons Thurgau sowie der Genehmigung dieses Vertrages durch das Departement für Bau und Umwelt in Kraft.

[3] Kann die Übertragung der öffentlichen Aufgabe an die Gemeinde gemäss Ziff. 1 wider Erwarten nicht wie in dieser Vereinbarung vorgezeichnet realisiert werden, verpflichten sich beide Parteien, alle erforderlichen Rechtshandlungen zu treffen, um die Übertragung durchzusetzen. Die Übertragung hat dabei spätestens per 1. Juli 2023 zu erfolgen.

[4] Die vorliegende Vereinbarung ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag. Örtlich zuständig sind ausschliesslich die Gerichte des Kantons Thurgau. Die sachliche Zuständigkeit liegt nach § 64 Ziff. 1 und Ziff. 1a des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau.

Zweifach ausgefertigt und je beidseits im Original unterzeichnet.

Beilagen 1-7 gemäss Text im Anhang

Ort/Datum Münchwilen TG 22. SEP. 2022

Wasserkorporation Holzmannshaus

Reto Höpli
Präsident

Thomas Stadler,
Aktuar

Ort/Datum Münchwilen TG 22. SEP. 2022

Politische Gemeinde Münchwilen

Nadja Stricker
Gemeindepräsidentin

Daniel Peluso
Gemeindeschreiber

Beilagen:

Anhang 1: Übernahmebedingungen der Politischen Gemeinde Münchwilen vom 29. März 2018

Anhang 2: Plan mit zu übernehmendem Versorgungsgebiet

Anhang 3: Jahresrechnung 2021 / Bilanz per 31. Dezember 2021

Anhang 4: Ausblick Jahresrechnung 2022

Anhang 5: Bestätigung Grundbuchamt mit den zu übertragenden Dienstbarkeiten auf EWM

Anhang 6: Antrag an DBU betreffend Rückübertragung sowie an Regierungsrat betreffend Auflösung

Anhang 7: Anmeldung Dienstbarkeitsverträge Grundbuchamt

2b) Revision Beitrags- und Gebührenordnungen für Elektrizität und Wasser, Kanalisation sowie Verkehrserschliessung

Ausgangslage
Die Politische Gemeinde Münchwilen verfügt heute bezüglich Kanalisation, Verkehrserschliessung sowie Elektrizität und Wasser über drei separate Beitrags- und Gebührenordnungen, welche alle bereits über 20-jährig sind. Die geplante Übernahme der Wasserversorgung Holzmannshaus macht eine Überarbeitung der Beitrags- und Gebührenordnung Elektrizität und Wasser notwendig. Darüber hinaus bedarf es einer Anpassung der Beitrags- und Gebührenordnungen aufgrund des neuen (durch das Departement für Bau und Umwelt noch nicht genehmigten) Leistungs- und Versorgungsauftrag zwischen der Politischen Gemeinde Münchwilen und der Genossenschaft EW Münchwilen (EWM). Schliesslich haben sich seit Inkraftsetzung der Beitrags- und Gebührenordnungen die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen insgesamt geändert.

Mit der vorgesehenen Revision sollen die bestehen drei Beitrags- und Gebührenordnungen in einer einzigen Beitrags- und Gebührenordnung zusammengefasst und gleichzeitig auf den aktuellen Stand gebracht werden. Basis hierfür bildet das Musterreglement des Departements für Bau und Umwelt. Die Gebührenhöhe wird dabei nicht verändert.

Die revidierte Beitrags- und Gebührenordnung wurde an der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2021 behandelt und zur Vorprüfung an das Departement für Bau und Umwelt eingereicht. Nach Anpassungen wurde die Beitrags- und Gebührenordnung vom Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Die Beitrags- und Gebührenordnung ist dem Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung vorzulegen.

Die Inkraftsetzung soll per 1. Januar 2023 erfolgen.

Empfehlung Preisüberwacher
Die Beitrags- und Gebührenordnung wurde dem Preisüberwacher zur Anhörung eingereicht. Die vom Preisüberwacher abgegebene Empfehlung wurde vom Gemeinderat in der Beitrags- und Gebührenordnung berücksichtigt (vgl. Art. 29 Abs. 5 BGO).

Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf den Druck der Beitrags- und Gebührenordnung sowie der Empfehlung des Preisüberwachers vom 31. Mai 2022 in der Botschaft. Das Reglement sowie die Empfehlung wird auf der Webseite der Gemeinde Münchwilen zur Verfügung gestellt oder es kann in Papierform beim Amt für Bau und Umwelt bezogen *werden.*

2c) Revision Gemeindeordnung
Anpassung der Gemeindeordnung aufgrund der Überarbeitung der Beitrags- und Gebührenordnung sowie Übernahme Wasserversorgung Holzmannshaus

Ausgangslage
An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 wurde die revidierte Gemeindeordnung von den Stimmbürgern genehmigt.

Aufgrund der geplanten Übernahme der Wasserversorgung Holzmannshaus wird bei der Genehmigung des Übernahmevertrags eine Anpassung der Gemeindeordnung notwendig. Ebenso soll die Gemeindeordnung in Übereinstimmung mit dem neuen (vom Departement für Bau und Umwelt noch nicht genehmigten) Leistungs- und Versorgungsauftrag zwischen der Politischen Gemeinde Münchwilen und der Genossenschaft EW Münchwilen (EWM) gebracht werden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Änderungen:

Art. 44 Abs. 3:
Das EWM erhält <u>betreffend wiederkehrende Gebühren</u> die Kompetenz zur autonomen Festlegung der Tarife und der Preise für den gemäss Leistungsauftrag zu erfüllenden Versorgungsauftrag.
~~Art. 45~~
~~1 Die Wasserversorgung im Gebiet Holzmannshaus wird durch die Wasserkorporation Holzmannshaus besorgt.~~
~~2 Die Wasserkorporation Holzmannshaus wird im Rahmen eines Vertrages beauftragt, insbesondere die Wasserversorgung im Gebiet Holzmannshaus zu gewährleisten.~~

~~3 Die Wasserkorporation Holzmannshaus erhält die Kompetenz zur autonomen Festlegung der Tarife und der Preise für den gemäss Leistungsauftrag zu erfüllenden Versorgungsauftrag~~

Art. 45
1 Die Rechtsmittel richten sich nach der kantonalen Gesetzgebung, insbesondere dem Gesetz über die Gemeinden, dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht und dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege.
2 Rekurse gegen Entscheide der Gemeindeverwaltung sind innert 20 Tagen seit der Eröffnung an den Gemeinderat zu richten.
3 Einsprachen gegen Einbürgerungsentscheide sind innert 20 Tagen seit der Eröffnung an den Gemeinderat zu richten.

6. Schlussbestimmungen

Art. 46
Die bisherige Gemeindeordnung vom 26. Juni 2002 und alle weiteren, mit dieser Gemeindeordnung im Widerspruch stehenden Vorschriften werden dadurch aufgehoben.

Art. 47
Diese Gemeindeordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die revidierte Gemeindeordnung wurde am 16. August 2022 zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Die Gemeindeordnung ist dem Departement für Inneres und Volkswirtschaft zur Genehmigung vorzulegen.

Die Inkraftsetzung der Änderung soll per 1. Januar 2023 erfolgen.

2d) Revision des Abwasserreglements

Das heute gültige Kanalisationsreglement der Poltischen Gemeinde Münchwilen stammt aus dem Jahre 2001. Seit diesem Zeitpunkt haben sich die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen geändert und statt des Ausbaus des Netzes steht in Zukunft unter anderem auch dessen Unter- und Werterhalt im Vordergrund. Mit der vorgesehenen Revision soll das bestehende Kanalisationsreglement (neu: Abwasserreglement) diesen Vorgaben angepasst und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Basis hierfür bildet das kantonale Musterreglement.

Das revidierte Abwasserreglement wurde an der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2021 behandelt und zur Vorprüfung dem Departement für Bau und Umwelt eingereicht. Nach Anpassungen wurde das Abwasserreglement vom Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Inkraftsetzung
Das Abwasserreglement ist dem Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung vorzulegen.
Die Inkraftsetzung soll per 1. Januar 2023 erfolgen.

Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf den Druck des Abwasserreglements in der Botschaft. Das Reglement wird auf der Webseite der Gemeinde Münchwilen zur Verfügung gestellt oder es kann in Papierform *beim Amt für Bau und Umwelt bezogen werden.*

Empfehlung des Gemeinderates
Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen die Vorlagen zur Annahme.

Gemeinderat Münchwilen

Abstimmungsfrage
Wollen Sie die Wasserkorporation Holzmannshaus übernehmen, indem Sie

a) den Übernahmevertrag «Wasserversorgung» mit der Wasserkorporation Holzmannshaus genehmigen?

b) die revidierte Beitrags- und Gebührenordnung der Politischen Gemeinde Münchwilen genehmigen?

c) der Änderung von Art. 44 Abs. 3, der Streichung von Art. 45 sowie der Anpassung der Nummerierung der Folgeartikel der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Münchwilen zustimmen?

d) das revidierte Abwasserreglement der Politischen Gemeinde Münchwilen genehmigen?

3. Holzmannshaus; Sanierung diverser Strassenabschnitte

inkl. Regenabwasserleitung – Kreditgenehmigung

Strassenbau
Der Weiler Holzmannshaus weist diverse Strassenzüge auf, welche in einem schlechten Zustand sind. Um die örtlichen Verhältnisse genau zu klären, wurden verschiedene Sondagen durchgeführt. Dabei wurde auch der PAK-Gehalt des Belags analysiert. Aufgrund der Materialanalyse musste festgestellt werden, dass verschiedene Abschnitte teilweise stark belastet sind. Auch die Analyse des Strassenaufbaus und die Beprobungen des Kieskoffers haben ungenügende Resultate ergeben.
Aufgrund der Strassenzustandserfassung 2014 und den zusätzlichen Sondagen im Jahr 2021 muss teilweise ein Vollausbau erstellt werden. Dies betrifft den Abschnitt von Holzmannshaus in Richtung Eschlikon. In den übrigen Abschnitten kann der Kieskoffer belassen werden und es müssen nur der Belag und die Randabschlüsse ersetzt werden. Das anfallende Strassenabwasser muss im Baugebiet gefasst werden. Aufgrund des ländlichen Charakters wird generell auf die Erstellung von Randabschlüssen aus Granitsteinen verzichtet. Anstelle dieser wird eine Belagsrigole ausgebildet. Punktuell und im Kerngebiet wird der Strassenrand mit Randabschlüssen eingefasst.
Die Schmutzabwasserleitung wurde 1993 erneuert, weist keine hydraulischen Defizite auf und kann daher belassen werden.
Verkehrsberuhigende oder gestalterische Massnahmen sind im Zuge der Strassensanierung nicht geplant. Einzig im Bereich des Ortskerns, beim bestehenden Brunnen, sind einfache Massnahmen vorgesehen, um den Brunnen von der Strasse abzugrenzen.

Ein Landerwerb ist für die geplanten Strassensanierungen nicht erforderlich.

Der Kostenvoranschlag (+/–10 %) für die Sanierung der Strassenabschnitte in Holzmannshaus beträgt rund CHF 770 000, davon betragen die Baukosten rund CHF 730 000.

Regenabwasserleitung Holzmannshaus, Münchwilen (KS 1205 – 1220)
Die bestehenden Regenabwasserleitungen im Ortsteil Holzmannshaus sind in einem schlechten Zustand und müssen gemäss GEP-Beurteilung kurz- bis mittelfristig saniert werden. Die bestehenden Normalbetonrohre weisen harte Ablagerungen, Risse, Abplatzungen, Scherbenbildungen und eingewachsenes Wurzelwerk auf. Das Baujahr der bestehenden Rohrleitungen ist nicht bekannt, was auch darauf schliessen lässt, dass der Bau vor 1950 erfolgte. Insgesamt sind im Projektperimeter rund 800m Regenabwasserleitungen mit Durchmessern von 250mm zu ersetzen.

Für die geplanten GEP-Massnahmen sind Kosten für Inliner- und Robotersanierungen von rund CHF 60 000 eingeplant, welche mit einem Leitungsersatz kurz- bis mittelfristig eingespart werden können.

Zudem können beim Leitungsersatz parallel mit der Strassensanierung Synergien genutzt werden, welche bei einem späteren, zeitversetzten Leitungsersatz nicht mehr möglich ist.

Der Kostenvoranschlag (+/– 10 %) für den Ersatz der Regenabwasserleitung beträgt rund CHF 200 000, davon betragen die Baukosten rund CHF 180 000.

Mit dem vorliegenden Projekt kann eine wirtschaftliche und der Situation angepasste Lösung für den Weiler Holzmannshaus gefunden werden. Mit der gleichzeitigen Realisierung der Strassen sowie der Regenabwasserleitung können Synergien genutzt werden und das Gebiet Holzmannshaus wird bis zum nächsten Sanierungszyklus nicht mehr durch Bauarbeiten tangiert.

Abstimmungsfrage
Wollen Sie dem Kreditbegehren in der Höhe von CHF 970 000 für die Sanierung diverser Strassenabschnitte inkl. Regenabwasserleitung in Holzmannshaus als Verpflichtungskredit zustimmen?

Holzmannshaus

4. Parkbad an der Murg –

Finanzierung ab 2023 mit Vertragserneuerung

Das Parkbad an der Murg wurde 1958 gebaut und erfuhr bis heute diverse Sanierungen und Erweiterungen. Im Rahmen des Bauprojekt 2020+ sollen in naher Zukunft die Hochbauten (Kiosk, Kabinen, Toiletten, etc.) erneuert werden. Um bei den Umbauarbeiten der Hochbauten auch sinnvolle Anpassungen und Sanierungen der Badewassertechnik und der Tiefbauten zu erkennen, wurde eine Zustandsuntersuchung durchgeführt.

Die Firma Hunziker Betatech, Winterthur, erarbeitete eine Zustandsanalyse inkl. einer Grobkostenschätzung.

Im Grossen und Ganzen ist das Freibad in einem guten Zustand. Dennoch sind einige Schadensbilder und Optimierungsmöglichkeiten vorhanden. Die einzelnen Bau- und Badewasser-Komponenten weisen infolge intensiver Nutzung bzw. lokaler Ersatzinvestitionen unterschiedliche Zustände auf. Ziel der Abklärungen war, eine Liste mit den nötigen und empfohlenen Massnahmen für die Werterhaltung des Freibads (Badewassertechnik / Ausgleichsbecken) inkl. einer Grobkostenschätzung mit +/– 25 % Genauigkeit zu erhalten. Sämtliche Massnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden, sind darin enthalten. Folgende Kosten nach BKP Kapital werden geschätzt:

Baumeisterarbeiten	CHF	215 000.00
Betonsanierung	CHF	31 000.00
Spezielle Dichtungen	CHF	5 000.00
Elektroinstallationen für BWA	CHF	20 000.00
Sanitär für BWA	CHF	15 000.00
Metallbauarbeiten für BWA	CHF	15 000.00
Badewasseraufbereitung	CHF	345 000.00
Baunebenkosten	CHF	5 175.00
Honorar Ingenieur 1	CHF	50 200.00
Honorar Ingenieur 2	CHF	69 000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	CHF	51 750.00
Total, exkl. Mwst.	**CHF**	**822 125.00**

Der Genossenschaft Parkbad an der Murg ist bewusst, dass mit den vorgesehenen Sanierungsarbeiten der Badewassertechnik und der Ausgleichsbecken sich der Jahresbeitrag der Anschlussgemeinden wesentlich erhöht. Aus diesem Grund und folgenden soll die finanzielle Planung mittels eines 10 Jahresvertrages sichergestellt werden:

- Kostensteigerungen (Personalwesen, Unterhalt Anlage, Anforderungen an Sicherheit) führte jüngst vermehrt zu Verlusten
- Eine ausgeglichene Betriebsrechnung kann mit aktuellen Subventionszahlungen nicht mehr sichergestellt werden, Parkbad steht kurz- bis mittelfristig ein finanzieller Engpass bevor.
- Erhöhung der Eintrittspreise nur bedingt möglich
  - Marktpositionierung und Preispolitik erachtet die Genossenschaft aktuell als passend
  - Erneuerung Gebäude lässt eine Preiserhöhung nur bedingt zu – Parkbad ist ein Freizeitangebot, welches möglichst einem breiten Publikum (auch einkommensschwächeren Haushalten) offenstehen sollte
- Verträge ab 2021 nicht mehr langfristig fixiert – Parkbad benötigt für langfristige Investitions- und Betriebsplanung Vertragssicherheit.
- Zustandsuntersuchung zur bestehenden Badewassertechnik wurde von externer Firma durchgeführt, inklusive Kostenschätzung für anstehende Investitionen.
- Fazit: Die Subventionen müssen aus Sicht des PBM angepasst werden und eine feste Vertragsdauer ist für eine langfristige Planung unumgänglich.

Aktuell liegen die Beiträge der Vertragsgemeinden (Eschlikon, Fischingen, Münchwilen, Sirnach) bei CHF 81 000 pro Jahr. Es ist eine Erhöhung der Beiträge der Gemeinden auf CHF 120 000 vorgesehen. Mit der geplanten Erhöhung liegen die durchschnittlichen Rückstellungen neu bei CHF 45 000 pro Jahr. Die aktuellen Beiträge von Münchwilen liegen bei CHF 36 706, neu bei CHF 55 600.

Die Vertragsbedingungen des bisherigen Vertrags sollen weitestgehend übernommen werden. Der frühestmögliche Kündigungstermin ist der 30. April 2033. Ab 2033 verlängert sich der Vertrag jährlich stillschweigend, es sei denn, die politischen Gemeinden kündigen das Vertragsverhältnis vorzeitig. Die Vertragserneuerung soll, unabhängig ob der Neubau der Gebäude zu Stande kommt oder nicht, gemacht werden.

Bereits heute besteht zwischen der Gemeinde Münchwilen und der Genossenschaft Parkbad an der Murg ein Vertrag. Durch die Erneuerung wird ein eigentlich neuer Vertrag abgeschlossen, und ersetzt den Vertrag vom 6. Juli 2007.

Es ist unumstritten, dass die Badewassertechnik und die Ausgleichsbecken in den nächsten Jahren saniert werden müssen. Der Gemeinderat unterstützt den Werterhalt des heutigen Freibads «Parkbad an der Murg». Ebenfalls teilt er die Ansicht der Genossenschaft, dass die Mehrauslagen der Investitionen nicht auf den Schultern der Nutzerinnen und

Nutzer des Parkbads verteilt werden können. Die Preise sollen marktgerecht und familienfreundlich bleiben.

Die mit der Kostenerhöhung verbundene Vertragserneuerung, resp. -verlängerung macht Sinn. Ebenfalls, dass der Vertrag für zehn Jahre ausgestellt wird. Nur so können die notwendigen, werterhaltenden Massnahmen finanziert und umgesetzt werden.

Abstimmungsfrage
Wollen Sie dem Vertrag zwischen der Genossenschaft Parkbad an der Murg und den Politischen Gemeinden Eschlikon, Fischingen, Münchwilen und Sirnach über die laufende Erneuerung des Parkbades an der Murg mit jährlichen Investitionsbeiträgen für die Politische Gemeinde Münchwilen von Fr. 55 600 pro Jahr ab 2023 zustimmen?

Ergebnisübersicht Budget 2023

Erfolgsrechnung		
Aufwand	CHF	14 230 600
Ertrag	CHF	13 743 800
Verlust	**CHF**	**486 800**

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	5 400 000
Einnahmen	CHF	100 000
Nettoinvestitionen	**CHF**	**5 300 000**

Das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 61 Prozent einen Verlust von 486 800 Franken vor. Der Gemeinderat hat eine an der letzten Gemeindeversammlung geforderte Steuerfuss-Senkung intensiv diskutiert. Er ist zum Schluss gekommen, dass aufgrund der anstehenden Investitionen in den nächsten Jahren und der allgemeinen unsicheren Situation darauf verzichtet wird.

Erfolgsrechnung
Aufgrund der konstanten Einwohnerzahlen werden die Netto-Steuer-Einnahmen in der Höhe der Jahresrechnung 2021 budgetiert.

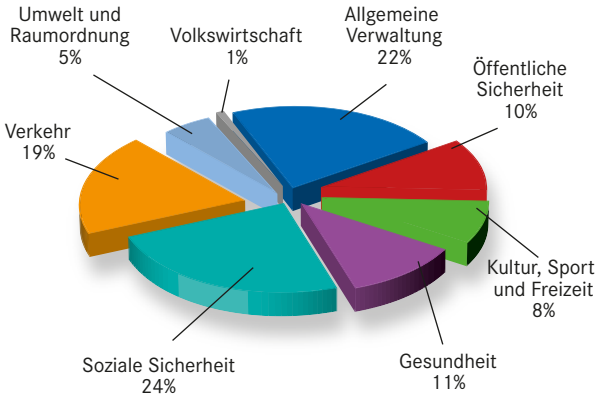
In der Abteilung Bau und Umwelt wird eine zusätzliche Teilzeitstelle von 50 Prozent geschaffen, um den stark gestiegenen Anzahl an Baugesuchen, den höheren und komplexeren administrativen Aufgaben sowie der Digitalisierung der Gesuchsverfahren gerecht werden zu können.
Die Sozialen Dienste werden durch eine zusätzliche Teilzeit-Mitarbeiterin im Bereich Asylwesen für die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge verstärkt (20 Stellenprozent).
Im Bereich Gesundheit steigen die Kosten für die Pflegefinanzierung (höherer Pro-Kopf-Beitrag) und der ambulanten Krankenpflege (Zunahme der Pflegestunden) weiter.
Die steigenden Energiekosten werden im Budget abgebildet und schlagen sich in verschiedenen Bereichen nieder.
Im Bereich Soziales bleiben die Netto-Gesamt-Ausgaben konstant hoch. Zusätzlich steigen die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe aber weiter.

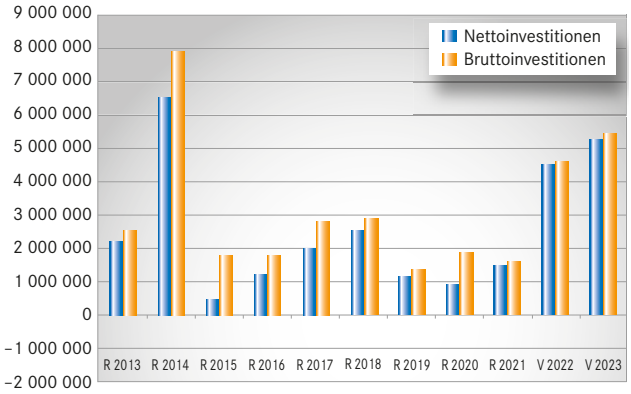
Aufgrund einer dem Gemeinderat eingereichten Petition der Grünen Partei, welche eine Elektroladestation sowie ein Car-Sharing-Angebot fordert, wurden entsprechende Abklärungen getroffen und ein Betrag (einmalige/wiederkehrende Kosten) ins Budget aufgenommen.

Investitionen
Die Netto-Investitionen belaufen sich auf 5,3 Mio. Franken, wovon 2,8 Mio. Franken für die Sanierung des Gemeindehauses bereits mit der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 und der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 bewilligt worden sind.

Die verbleibenden 2,5 Mio. Franken sind grösstenteils für die Bereiche Strassenbau und Abwasserversorgung (Spezialfinanzierung) budgetiert sowie 150 000 Franken für die Planungskosten für einen neuen Werkhof. Diese Planungsarbeiten werden erst in Angriff genommen, wenn der Zonenplan rechtskräftig ist (zusätzliche Einzonung für Werkhof).

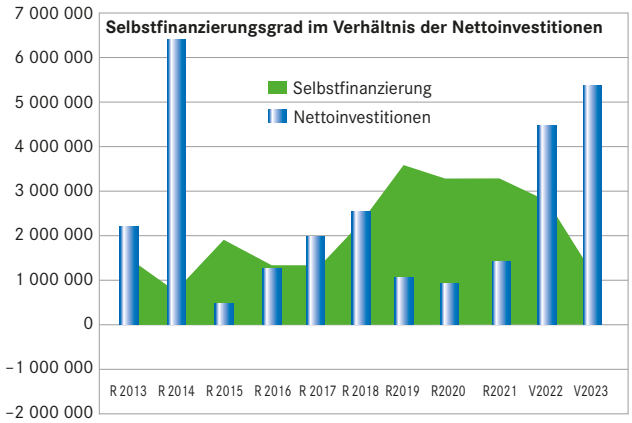
Der Verlust der Erfolgsrechnung sowie die Investitionen führen zu einer Zunahme der Verschuldung von rund 4,4 Mio. Franken. Das Eigenkapital sinkt auf 4,661 Mio. Franken.





Kennzahlen
Aus der Selbstfinanzierung von CHF 899 900 und dem Investitionsvolumen von CHF 5 300 000 resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 16.98 %.

Dies hat eine Zunahme der Verschuldung von rund CHF 4 400 100 zur Folge.



Sachaufwendungen
Der Sach- und Betriebsaufwand von CHF 3 163 200 im Budget 2023 reduziert sich um CHF 18 300 gegenüber dem Vorjahr.

Abschreibungen
Mit den geplanten Investitionen 2023 steigen die Abschreibungen zusammen mit den Vorjahren auf total CHF 1 382 900 (Vorjahr CHF 1 294 000).

Steuern
Aufgrund der konstanten Einwohnerzahlen werden die Netto-Steuer-Einnahmen in der Höhe der Jahresrechnung 2021 budgetiert.

Passivzinsen / Verschuldung
Die Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt befinden sich nach wie vor auf tiefem Niveau, steigen aber kontinuierlich an. Die sehr günstigen Konditionen der laufenden langfristigen Darlehen begünstigen die Erfolgsrechnung.
Die Neuverschuldung aufgrund der Investitionen führt zu weiteren Zinslasten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Voranschlag für das Jahr 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen:

1. *Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Münchwilen für das Jahr 2023 wird gleich bleibend auf 61% der einfachen Staatssteuer festgesetzt.*

2. *Der Voranschlag für das Jahr 2023*
   - *in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 14 230 600 und einem Ertrag von CHF 13 743 800 mit einem Verlust von CHF 486 800.*
   - *in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 5 400 000 und Einnahmen von CHF 100 000, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 5 300 000, wird genehmigt.*

Finanzen

GESAMTÜBERSICHT ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3 515 500	1 554 400	3 334 300	1 563 200	2 917 021.27	1 558 054.89
Nettoergebnis		**1 961 100**		1 771 100		1 358 966.38
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 729 000	835 600	1 605 100	821 100	1 476 111.07	935 988.95
Nettoergebnis		**893 400**		784 000		540 122.12
3 Kultur, Sport und Freizeit	717 800	46 700	723 000	46 700	837 150.98	56 490.26
Nettoergebnis		**671 100**		676 300		780 660.72
4 Gesundheit	1 141 000	140 000	1 017 400	100 000	1 050 484.83	137 823.62
Nettoergebnis		**1 001 000**		917 400		912 661.21
5 Soziale Sicherheit	3 093 800	964 000	2 796 100	679 000	2 983 292.78	640 857.69
Nettoergebnis		**2 129 800**		2 117 100		2 342 435.09
6 Verkehr	1 980 300	282 300	1 906 900	275 500	1 940 435.33	412 226.20
Nettoergebnis		**1 698 000**		1 631 400		1 528 209.13
7 Umweltschutz und Raumordnung	1 777 400	1 327 600	1 747 000	1 376 200	1 669 232.45	1 326 375.91
Nettoergebnis		**449 800**		370 800		342 856.54
8 Volkswirtschaft	83 200	46 000	76 900	46 000	69 785.70	33 877.45
Nettoergebnis		**37 200**		30 900		35 908.25
9 Finanzen und Steuern	192 600	9 034 000	362 600	8 661 600	126 200.18	7 968 019.62
Nettoergebnis	**8 841 400**		8 299 000		7 841 819.44	
Gesamtergebnis	**14 230 600**	**14 230 600**	**13 569 300**	**13 569 300**	**13 069 714.59**	**13 069 714.59**
Verlust/–Gewinn (im Nettoergebnis Finanzen und Steuern enthalten)		**486 800**		**414 700**	**5 472.26**	

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3 515 500**	**1 554 400**	**3 334 300**	**1 563 200**	**2 917 021.27**	**1 558 054.89**
	Nettoergebnis		**1 961 100**		**1 771 100**		**1 358 966.38**
0110	Legislative	82 700	5 000	72 200	5 000	71 997.20	8 178.55
0120	Exekutive	399 900	4 100	360 900	4 500	345 845.30	6 532.50
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	619 600	508 000	626 000	506 000	606 550.59	506 159.64
0221	Gemeindekanzlei	640 100	328 000	625 500	337 600	574 992.52	306 447.05
0222	Bauverwaltung	529 400	131 500	491 800	129 500	463 006.00	126 283.50
0291	Gemeindehaus	182 600	78 600	127 600	83 000	132 399.45	125 307.90
0294	Gerichtsgebäude	211 300	211 100	218 500	211 100	206 895.15	211 040.20
0295	Lieg. Waldeggstrasse 5	1 600		1 600		3 679.00	1 428.35
0296	Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus» / Werkhof	649 300	200	642 200	200	384 963.91	150.00
0297	Feuerwehrgebäude	128 200	285 900	158 600	285 900	118 179.35	264 563.00
0298	Bahnhofgebäude	70 800	2 000	9 400	400	8 512.80	1 964.20

0110 Legislative

3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden / Komm.
Diverse Wahlen

3099.00 Übriger Personalaufwand
Kommissions-Mitgliederwechsel und Essen

0120 Exekutive

3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals
Weiterbildung neue Gemeinderäte

3099.00 Übriger Personalaufwand
Ende Legislaturperiode; Mehrkosten für Wahlfeier, Abschiedsgeschenke u. GR-Reise

3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte
Mobile Sitzungen Gemeinderat

0221 Gemeindekanzlei

3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte
Einrichtungsmobiliar nach Sanierung CHF 5 000

0222 Bauverwaltung

3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Zusätzliche Teilzeitstelle 50 %

3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter
Überarbeitung Unterhaltskonzepte

0291 Gemeindehaus

3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
Strom-Mehrkosten ab 2023

3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV allg. Haushalt
Erhöhung aufgrund Sanierung

0296 Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus» / Werkhof

3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
Strom-Mehrkosten ab 2023

0298 Bahnhofgebäude

3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
Strom-Mehrkosten ab 2023

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Sanierungsarbeiten CHF 34 000, Pflästerung CHF 8000, Veloparkierungsanlage CHF 18 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung**	**1 729 000**	**835 600**	**1 605 100**	**821 100**	**1 476 111.07**	**935 988.95**
	Nettoergebnis		**893 400**		**784 000**		**540 122.12**
1110	Ordnungsdienst	4 100		3 600		3 605.25	
1400	Allgemeines Rechtswesen	633 500	77 200	556 900	87 200	517 220.10	120 988.24
1500	Feuerwehr	847 900	714 900	814 800	707 400	645 263.97	768 750.41
1610	Militärische Verteidigung	145 900	20 000	143 800	15 000	227 755.30	26 541.00
1620	Zivilschutz	93 200	23 500	81 600	11 500	78 184.35	19 709.30
1621	Ziviler Gemeindeführungs-stab	4 400		4 400		4 082.10	

1500 Feuerwehr

3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten
Prüfung der Zusammenarbeit der Feuerwehren Münchwilen und Sirnach

3612.00 Entschädig. an Gemeinden und Gemeindezweckverbände
Erweiterung Reservoir Buechhalten Eschlikon CHF 33 500 (Übertrag aus dem Jahr 2021)

4612.00 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden
Reduktion ProKopf-Beitrag infolge Auflösung FW-Depot Bettwiesen

1620 Zivilschutz

3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
Strom-Mehrkosten ab 2023

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**717 800**	**46 700**	**723 000**	**46 700**	**837 150.98**	**56 490.26**
	Nettoergebnis		**671 100**		**676 300**		**780 660.72**
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz					3 886.75	
3210	Bibliothek	152 100	18 000	162 400	18 000	155 729.40	49 988.16
3211	Ludothek	24 200		30 400		28 858.30	
3221	Villa Sutter	56 000	24 000	56 000	24 000	52 919.15	
3290	Übrige Kultur	60 100		52 000		64 940.48	20.00
3291	Kulturzentrum (Mehrzweck-Anlage / Bühnenanbau)			36 400		142 993.60	
3320	Massenmedien	30 000		28 000		27 446.60	
3411	Parkbad an der Murg	55 600		37 000		36 175.65	
3414	Sportanlagen	258 500		239 800		257 682.05	2 000.00
3421	Parkanlagen und Wanderwege	76 600		76 300		62 036.90	
3422	Pumptrack-Anlage / öffentl. Spielplatz evang. Kirche	4 700	4 700	4 700	4 700	4 482.10	4 482.10

3211 Ludothek

3160.00 Miete inkl. Strom + NK Liegenschaften
Miete neues Lokal zusammen mit Jugendraum

3290 Übrige Kultur

3130.10 Bundes- und Jungbürgerfeier

3130.13 übrige Anlässe
Freiwilligen-Anlass

3411 Parkbad an der Murg

3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände
Erhöhung der Gemeindebeiträge

3414 Sportanlagen

3120.02 Elektrizität für Beleuchtung Sportplätze
Strom-Mehrkosten ab 2023

3140.00 Unterhalt an Grundstücken
Sanierung Grundwasserfassung (Brunnen) mit fachlicher Begleitung CHF 8 500 / Ersatz Garagentore Fussballplatz CHF 5 300

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**1 141 000**	**140 000**	**1 017 400**	**100 000**	**1 050 484.83**	**137 823.62**
	Nettoergebnis		**1 001 000**		**917 400**		**912 661.21**
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	643 000		635 000		558 309.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	497 300	140 000	381 700	100 000	491 622.88	137 823.62
4320	Übrige Krankheitsbekämpfung	200		200		150.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	500		500		402.95	

4125 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime

3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate
Pro-Kopf-Beitrag CHF 109.90 (Vorjahr CHF 108.40)

4210 Ambulante Krankenpflege

3636.01 Beitrag an Spitex-Verein / Pro Senectute
Zunahme der Pflegestunden, Budget entspricht den Kosten der Rechnung 2021

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Soziale Sicherheit**	**3 093 800**	**964 000**	**2 796 100**	**679 000**	**2 983 292.78**	**640 857.69**
	Nettoergebnis		**2 129 800**		**2 117 100**		**2 342 435.09**
5110	Krankenversicherung	182 900	155 000	220 600	175 000	175 808.78	182 062.25
5120	Prämienverbilligungen	565 000		565 000		530 658.80	
5310	Alters- und Hinterlassenen-versicherung AHV	54 900	8 000	46 300	8 000	45 403.80	8 519.00
5350	Leistungen an das Alter	8 500		21 500		13 926.15	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	150 000	100 000	150 000	100 000	110 743.15	89 467.20
5440	Jugendschutz	95 800		92 900		85 516.95	
5441	Kinder- und Jugendheime	252 700	220 000	202 700	78 000	293 342.10	71 601.45
5450	Leistungen an Familien	98 200		114 900		94 587.60	
5451	Kinderkrippen und Kinder-horte	38 300		44 300		42 790.00	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	960 000	265 000	860 000	210 000	1 096 475.26	184 008.59
5730	Asylwesen	150 000	116 000	100 000	108 000	114 703.15	103 767.20
5732	Asylwesen Schutzstatus S	100 000	100 000				
5790	Übrige Fürsorge	437 500		377 900		379 337.04	1 432.00

5440 Jugendschutz

3160.00 Miete inkl. Strom + NK Liegenschaften (Jugendkafi)
Miete neues Lokal zusammen mit Ludothek
CHF 11 700, bauliche Anpassung CHF 10 000

3636.16 Beiträge an Jugendarbeit, -anlässe, Jugendkaffee
Mehr Jugendanlässe, Mithilfe Betreuung

5790 Übrige Fürsorge

3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Pensumerhöhung 20 % im Zusammenhang mit Flüchtlingsbetreuung

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**1 980 300**	**282 300**	**1 906 900**	**275 500**	**1 940 435.33**	**412 226.20**
	Nettoergebnis		**1 698 000**		**1 631 400**		**1 528 209.13**
6130	Kantonsstrassen, übrige	128 300		126 000		113 700.00	
6150	Gemeindestrassen	1 257 200	205 300	1 220 900	198 500	1 295 408.38	312 628.55
6155	Hundewesen	42 600	47 000	42 400	47 000	31 027.60	46 066.80
6210	Bahn- und Businfrastruktur	131 500		177 600		167 422.70	27 385.85
6220	Regionalverkehr	340 000		312 000		304 915.00	
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	80 700	30 000	28 000	30 000	27 961.65	26 145.00

6150 Gemeindestrassen

3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Ersatzbeschaffung Pick Up Jg. 1994 CHF 48 000

3141.50 Unterhalt Wasserspiel + Kreisel
Strom-Mehrkosten ab 2023

3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände (Strassenentwässerung)
Neuregelung der Kosten Strassenentwässerung gemäss Preisüberwacher, siehe Ertrag in der Funkt. 7201

6210 Bahn- und Businfrastruktur

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Gemeindeanteil Bushaltestelle Wilerstrasse CHF 10 000, Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz

6220 Regionalverkehr

3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate
Steigende Kosten mit dem Ausbau der Buslinie

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

3635.00 Beiträge an private Unternehmungen
eCarsharing, Einmalkosten von CHF 25 000 und jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 27 700

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1 777 400**	**1 327 600**	**1 747 000**	**1 376 200**	**1 669 232.45**	**1 326 375.91**
	Nettoergebnis		**449 800**		**370 800**		**342 856.54**
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	878 400	878 400	868 200	868 200	804 307.33	804 307.33
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	410 300	410 300	413 100	413 100	409 094.88	409 094.88
7410	Gewässerverbauungen	70 800		81 700		122 704.35	68 852.70
7500	Arten- und Landschaftsschutz	13 400	11 200	10 400	11 200	4 216.15	11 225.00
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	18 000		17 000		16 182.45	
7710	Friedhof und Bestattung	217 700	24 500	216 500	22 500	211 334.14	25 608.45
7790	Übriger Umweltschutz	3 200	3 200	3 200	3 200	7 287.55	7 287.55
7900	Raumordnung	165 600		136 900	58 000	94 105.60	

7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]

4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden
Neuregelung der Kosten Strassenentwässerung gemäss Preisüberwacher, siehe Aufwand in der Funkt. 6150

7900 Raumordnung

3131.01 Ortsplanung
Mehrkosten Behandlung allfälliger Einsprachen Zonenplan und Baureglement / Schutzplan

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**Volkswirtschaft**	**83 200**	**46 000**	**76 900**	**46 000**	**69 785.70**	**33 877.45**
	Nettoergebnis		**37 200**		**30 900**		**35 908.25**
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	17 500		21 000		15 994.00	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	11 500		11 500		11 415.50	120.00
8200	Forstwirtschaft	30 700		30 400		30 435.15	
8300	Jagd und Fischerei	5 300	6 000	5 800	6 000	4 710.05	6 070.35
8400	Tourismus	3 600		3 600		3 663.40	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	11 200		1 200		75.00	
8710	Elektrizität (allgemein)		40 000		40 000		27 687.10
8790	Energie, n.a.g (allgemein)	3 400		3 400		3 492.60	

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck
Münchwiler Gewerbeausstellung

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**192 600**	**9 034 000**	**362 600**	**8 661 600**	**126 200.18**	**7 968 019.62**
	Nettoergebnis	**8 841 400**		**8 299 000**		**7 841 819.44**	
9100	Steuern	60 000	6 860 000	60 000	6 645 000	29 477.26	6 850 728.38
9300	Finanz- und Lastenausgleich		200 000		150 000		157 749.00
9500	Übrige Ertragsanteile	14 000	768 000	14 000	572 000	12 254.86	858 319.15
9610	Zinsen	65 000	11 000	76 300	13 000	26 136.40	18 545.39
9631	Grundstücke (Land) des Finanzvermögens	1 400	29 000	1 400	29 000	753.50	29 995.10
9632	Lieg. MFH Waldeggstrasse 4	52 200	52 200	210 900	210 900	52 105.90	52 105.90
9690	Übriges Finanzvermögen		626 000		626 000		
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1 000		1 000		576.70
9999	Abschluss		486 800		414 700	5 472.26	

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	**14 230 600**		**13 569 300**		**13 064 242.33**	
30	Personalaufwand	2 932 500		2 783 600		2 658 647.84	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3 163 200		3 181 500		2 983 409.62	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 117 400		1 034 700		1 101 246.26	
34	Finanzaufwand	76 100		278 000		31 337.50	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	97 900		53 600		136 442.50	
36	Transferaufwand	5 781 300		5 176 800		5 403 667.41	
37	Durchlaufenden Beiträge	40 000		28 000		23 073.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	626 000		626 000		370 000.00	
39	Interne Verrechnungen	396 200		407 100		356 418.20	
4	**Ertrag**		**13 743 800**		**13 154 600**		**13 069 714.59**
40	Fiskalertrag		7 522 000		7 275 000		7 474 092.89
41	Regalien und Konzessionen		6 000		6 000		6 070.35
42	Entgelte		2 097 100		1 939 900		2 032 148.84
43	Verschiedene Erträge		17 000		17 000		19 031.11
44	Finanzertrag		633 800		637 400		654 733.49
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		94 100		347 500		63 921.34
46	Transferertrag		2 311 600		1 870 700		2 440 225.37
47	Durchlaufende Beiträge		40 000		28 000		23 073.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		626 000		626 000		
49	Interne Verrechnungen		396 200		407 100		356 418.20
9	**Abschlusskonten**		**486 800**		**414 700**	**5 472.26**	
90	**Verlust / -Gewinn**		**486 800**		**414 700**	**5 472.26**	
	Gesamtergebnis	**14 230 600**	**14 230 600**	**13 569 300**	**13 569 300**	**13 069 714.59**	**13 069 714.59**

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3 085 000**		**2 305 000**		**60 391.25**	
	Nettoinvestitionen		**3 085 000**		**2 305 000**		**60 391.00**
0291	Gemeindehaus	2 800 000		2 150 000		60 391.25	
0296	Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus» / Werkhof	150 000		50 000			
0297	Feuerwehrgebäude	135 000		105 000			
1	**Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung**	**210 000**				**4 358.75**	**107 768.45**
	Nettoinvestitionen		**210 000**			**103 409.70**	
1500	Feuerwehr	210 000					
1610	Militärische Verteidigung					4 358.75	107 768.45
3	**Kultur, Sport und Freizeit**			**187 000**		**29 093.60**	
	Nettoinvestitionen				**187 000**		**29 094.00**
3291	Kulturzentrum (Mehrzweck-Anlage / Bühnenanbau)			187 000		29 093.60	
6	**Verkehr**	**1 405 000**		**1 205 000**		**594 918.85**	
	Nettoinvestitionen		**1 405 000**		**1 205 000**		**594 919.00**
6130	Kantonsstrassen, übrige	70 000		490 000			
6150	Gemeindestrassen	1 235 000		715 000		594 918.85	
6210	Bahn- und Businfrastruktur	100 000					
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**700 000**	**100 000**	**840 000**	**100 000**	**891 405.66**	**105 953.40**
	Nettoinvestitionen		**600 000**		**740 000**		**785 452.00**
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	650 000	100 000	790 000	100 000	695 054.91	86 189.00
7410	Gewässerverbauungen					78 561.95	19 764.40
7900	Raumordnung	50 000		50 000		117 788.80	
		5 400 000	**100 000**	**4 537 000**	**100 000**	**1 580 168.11**	**213 721.85**
	Nettoinvestition		**5 300 000**		**4 437 000**		**1 366 446.26**
		5 400 000	**5 400 000**	**4 537 000**	**4 537 000**	**1 580 168.11**	**1 580 168.11**

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2023
FINANZPLAN 2024–2028

		Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3 085 000**	**3 100 000**	**320 000**			
0291	**Gemeindehaus**	**2 800 000**		**320 000**			
5040.00	**Hochbauten**	**2 800 000**		**320 000**			
INV00119	Gemeindehaus, umfangreiche Sanierung	2 800 000					
INV00123	Gemeindehaus, Sanierung Parkplatz			320 000			
0296	**Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus» / Werkhof**	**150 000**	**3 100 000**				
5040.00	**Hochbauten**	**150 000**	**3 100 000**				
INV00124	Werkhof, Neubau Weinfelderstrasse 26	150 000	3 100 000				
0297	**Feuerwehrgebäude**	**135 000**					
5040.00	**Hochbauten**	**135 000**					
INV00121	Feuerwehrgebäude, Ersatz Heizung	135 000					
1	**Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung**	**210 000**					
1500	**Feuerwehr**	**210 000**					
5030.00	**Übriger Tiefbau**	**210 000**					
INV00085	Holzmannshaus, Ersatz Löschwasserleitung / Anpassung Reservoir Eschlikon	210 000					
6	**Verkehr**	**1 405 000**	**170 000**	**1 640 000**	**2 129 000**	**1 420 000**	**1 100 000**
6130	**Kantonsstrassen, übrige**	**70 000**					**200 000**
5110.00	**Strassen / Verkehrswege**	**70 000**					**200 000**
INV00011	Verkehrsführung Eschlikonerstrasse / Knoten Frauenfelderstrasse	70 000					
INV00056	Frauenfelderstrasse Radweg (Industriestr. – Gde.grenze Wängi)						200 000
6150	**Gemeindestrassen**	**1 235 000**	**170 000**	**1 640 000**	**2 129 000**	**1 420 000**	**900 000**
5010.00	**Strassen**	**1 235 000**	**270 000**	**1 800 000**	**2 129 000**	**1 420 000**	**1 080 000**
INV00022	Sirnacherstrasse + Trottoir			400 000			
INV00023	Sirnacherstrasse, Belagssanierung		30 000	470 000			
INV00024	Ausbau / Sanierung Werkstrasse (Brunnen-strasse – Murgtalstrasse)	30 000					
INV00030	Wehrstrasse (Grossackerstrasse – Sackgasse) inkl. Fussweg, Sanierung		20 000	180 000			
INV00031	Säntisstrasse (Eschlikoner- bis Hofenstrasse) / Steinrüssel einseitig	465 000					
INV00055	Badstrasse, Sanierung		220 000				
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)						180 000
INV00073	Parkplatz Alters-/Pflegeheim				350 000		

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2023
FINANZPLAN 2024–2028

		Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
INV00086	Sirnacherstrasse, Fussgängerquerung mit Schutzinsel			110 000			
INV00088	Murgstrasse						220 000
INV00089	Murgtalstrasse mit Trottoir				600 000		
INV00090	Holzmannshaus, div. Strassen	740 000					
INV00099	Schützenhausstrasse, Vollausbau					350 000	
INV00100	Holzmannshaus Pfannenstil, Vollausbau					300 000	
INV00102	Mörikonerstrasse, Sanierung Belag (Hocheinbau) und neue Brücke			40 000	320 000		
INV00104	Arealerschliessung Wil West			600 000	600 000	600 000	600 000
INV00112	Weinbergstrasse Fussweg, Deckbelag u. Abschlüsse						80 000
INV00115	Haselweid, Belagsersatz, teils Abschlüsse					170 000	
INV00116	Ringstrasse, Belagsersatz und neue Abschlüsse				135 000		
INV00130	Rebenacker, Veloparkier-Anlage				124 000		
6110.00	**Strassen**		**– 100 000**	**– 160 000**			**– 180 000**
INV00022	Sirnacherstrasse + Trottoir			– 160 000			
INV00055	Badstrasse, Sanierung		– 100 000				
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)						– 180 000
6210	**Bahn- und Businfrastruktur**	**100 000**					
5040.00	**Hochbauten**	**100 000**					
INV00133	Bushaltestelle St. Margarethen	100 000					
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**600 000**	**680 000**	**820 000**	**240 000**	**145 000**	
7201	**Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]**	**550 000**	**600 000**	**820 000**	**240 000**	**145 000**	
5030.00	**Übriger Tiefbau**	**650 000**	**1 020 000**	**920 000**	**340 000**	**245 000**	
INV00059	Badstrasse (Frauenfelder- bis Murgtalstrasse), Sanierung Kanalisation		210 000				
INV00060	Wehrstrasse (Wehrstrasse – Püntweg, Schacht 288-292, 342-389)			20 000	340 000		
INV00077	Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen	100 000	150 000	150 000			
INV00091	Kanalvergrösserung KS 283-288 in Kanalstrasse			450 000			
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen		100 000				
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe		110 000				
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe		110 000				
INV00118	Sirnacherstrasse Leitungsvergrösserung (Schacht 292-294, 504-507)			300 000			

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2023
FINANZPLAN 2024–2028

		Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
INV00125	Haselweid Leitungsvergrösserung (Schacht 881-884)					110 000	
INV00126	Waldegg Leitungsvergrösserung (Schacht 15-192)		340 000				
INV00127	Frauenfelderstrasse Leitungsvergrösserung Schacht 111-112					135 000	
INV00128	Murgtalstrasse Leitungsvergrösserung Schacht 167-168	140 000					
INV00129	Neuwies / Neugrütstrasse Leitungsvergrösserung Schacht 212-214	210 000					
INV00132	Holzmannshaus, Regenwasserableitung	200 000					
6130.00	**Tiefbau**	**– 100 000**	**– 420 000**	**– 100 000**	**– 100 000**	**– 100 000**	
INV00036	Anschlussgebühren	– 100 000	– 100 000	– 100 000	– 100 000	– 100 000	
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen		– 100 000				
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe		– 110 000				
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe		– 110 000				
7900	**Raumordnung**	**50 000**	**80 000**				
5290.00	**Übrige immaterielle Anlagen**	**50 000**	**80 000**				
INV00117	gesamte Ortsplanungsrevision	50 000	80 000				
	Nettoinvestition	**5 300 000**	**3 950 000**	**2 780 000**	**2 369 000**	**1 565 000**	**1 100 000**

ERLÄUTERUNGEN INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2022

INV00119	Total CHF 2 800 000 bewilligt mit Urnenabstimmung vom 13.06.2021 und GV vom 23.05.2022
INV00124	Übertrag Planerkosten Vorprojekt Neubau Werkhof mit Kostenvoranschlag. Planung startet nach Rechtskraft der Zonenplan-Änderung.
INV00121	Total CHF 240 000 inkl. Planung, Bivalent Gas / Wärmepumpe im 2022/2023
INV00085	Ersatz der alten Eternitleitung
INV00011	Kostenanteil Gemeinde, Total CHF 528 000, Übertrag Deckbelag und Abschlussarbeiten ins 2023
INV00024	Total CHF 600 000 für Sanierung und Ausbau auf 5.5 m, Übertrag Deckbelag ins Jahr 2023

INV00031	Total CHF 495 000 Vollausbau im Zusammenhang mit EW Münchwilen (Wasser / EW)
INV00090	Total CHF 770 000 Sanierung (Vollausbau)
INV00133	Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz
INV00077	Total CHF 1 150 000, Sanierungen Schmutzwasser- und Regenwasserableitungen gemäss GEP-Auswertungen, Inliner und Robotersanierungen.
INV00128	Übertrag aus dem Jahr 2022
INV00129	GEP-Massnahme
INV00132	im Zusammenhang mit Inv. Nr. 90 / Funkt. 6150

FINANZPLAN 2024–2028

Allgemeines
Die Finanzplanung betrachtet die mittelfristige Entwicklung der Finanzen und Aufgaben der Politischen Gemeinde Münchwilen. Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Ihm kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Die rollende Planung zeigt auf, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln könnte.

Im Investitionsvolumen der Planjahre zeichnen sich nebst Kosten für Kantons- und Gemeindestrassen sowie Kanalisation auch Kosten für die Gemeindehaussanierung, für den Neubau Werkhof und die Areal-Erschliessung Wil West ab.

Die Ausgabensteigerung im Gesundheits- und Sozialbereich kann durch die Politische Gemeinde nicht gesteuert werden. Es ist davon auszugehen, dass dieser Kostenanstieg, wie in den vergangenen Jahren, auch in den künftigen Jahren anhält.

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 61% zeigt die Erfolgsrechnung jährlich einen Verlust.

Das resultierende strukturelle Defizit der Planungsjahre reduziert jährlich das Eigenkapital.
Die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung reicht nicht aus, um die Investitionen zu finanzieren. Folglich ist ein Anstieg der Verschuldung festzustellen.
Sollten sich die bekannten Kostentreiber (Gesundheits- und Sozialbereich, Ausgaben öffentlicher Verkehr) der Erfolgsrechnung sowie die geplanten Investitionsvorhaben erhärten, ist eine Steuerfusskorrektur nach oben erforderlich um die Verschuldung und den Rückgang des Eigenkapitals zu verhindern.

PLANUNGSGRUNDLAGEN

Die Berechnung des Finanzplanes stützt sich auf folgende Annahmen:

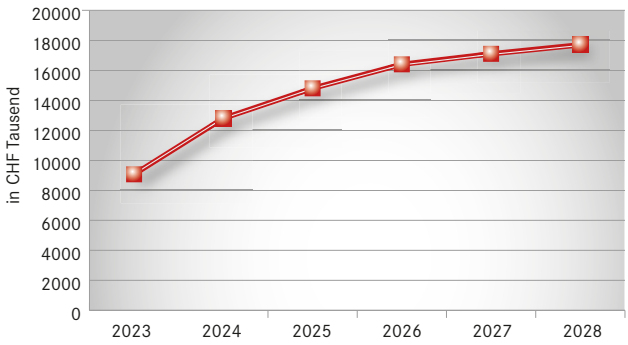
	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026	Fipla 2027	Fipla 2028
Teuerungsfaktoren in %					
Personalaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Sachaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Entwicklungsfaktoren					
Wohnbevölkerung	5900	6020	6140	6260	6310
Abschreibungssätze in % (linear über Nutzungsdauer)					
Grundstücke nicht überbaut, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Hochbauten, 33 Jahre	3	3	3	3	3
Tiefbauten, 40 Jahre (voraussichtlich ab 2023 25 Jahre)	4	4	4	4	4
Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerverb., 50 Jahre	2	2	2	2	2
Orts-, Regional-, übrige Planungen, 10 Jahre	10	10	10	10	10
Mob., Masch., allg. Motor-FZ, (Haustechnik), 8 Jahre	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5
Spezialfahrz. (Feuerw., Strassenreinig), 15 Jahre	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6
übrige Sachgüter, 5 Jahre	20	20	20	20	20
Informatik, 4 Jahre	25	25	25	25	25
Steuerfuss effektiv, in %	61	61	61	61	61
Steuerfuss notwendig, in %	**91**	**77**	**73**	**67**	**59**

KENNZAHLEN

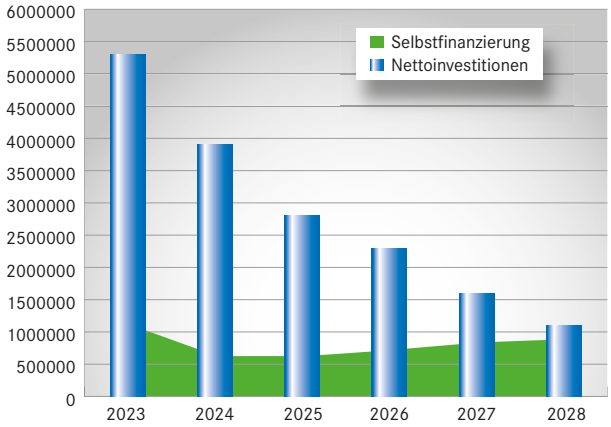
	Budget 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026	Fipla 2027	Fipla 2028
Selbstfinanzierungsgrad in %	17	13	23	29	47	73
Veränderung der Gesamtverschuldung in CHF Tausend (+ = Zunahme, – = Abnahme)	4 400	3 428	2 149	1 684	834	300
Nettoschuld pro Kopf in CHF	1 569	2 137	2 452	2 678	2 769	2 786
Nettoschuld gesamthaft in CHF	9 180	12 609	14 758	16 443	17 277	17 578
Steuerkraft in CHF Tausend	11 147	10 990	11 096	11 211	11 367	11 524
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1 906	1 863	1 843	1 826	1 816	1 826
Bestand Eigenkapital in CHF Tausend *	4 661	3 689	3 328	2 936	2 557	2 205
Bilanzüberschussquotient (Anteil EK in % von Steuereinnahmen)	64	51	46	40	34	29

* ab Jahr 2020 – 2024 Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen

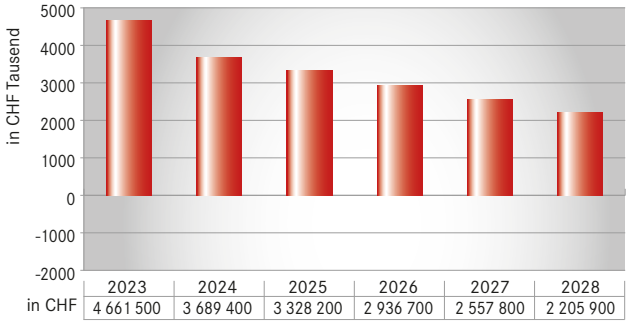
Nettoverschuldung



Selbstfinanzierungsgrad im Verhältnis der Nettoinvestitionen



Eigenkapital



ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026	Fipla 2027	Fipla 2028
0	Allgemeine Verwaltung	1 961 100	1 387 700	1 273 200	1 282 600	1 332 200	1 310 200
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	893 400	959 000	891 600	880 600	874 400	896 000
3	Kultur, Sport und Freizeit	671 100	663 400	663 100	658 800	662 200	658 500
4	Gesundheit	1 001 000	1 018 000	1 033 000	1 048 100	1 063 100	1 078 100
5	Soziale Sicherheit	2 129 800	2 134 800	2 144 000	2 153 600	2 163 100	2 172 600
6	Verkehr	1 698 000	1 691 700	1 342 100	1 370 000	1 375 600	1 430 500
7	Umweltschutz und Raumordnung	449 800	402 200	368 800	369 300	369 700	370 300
8	Volkswirtschaft	37 200	35 900	32 000	36 100	42 200	36 300
9	Finanzen und Steuern	– 8 354 600	– 7 320 600	– 7 386 600	– 7 407 600	– 7 503 600	– 7 600 600
	Gesamtergebnis (Verlust/-Gewinn)	486 800	972 100	361 200	391 500	378 900	351 900

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

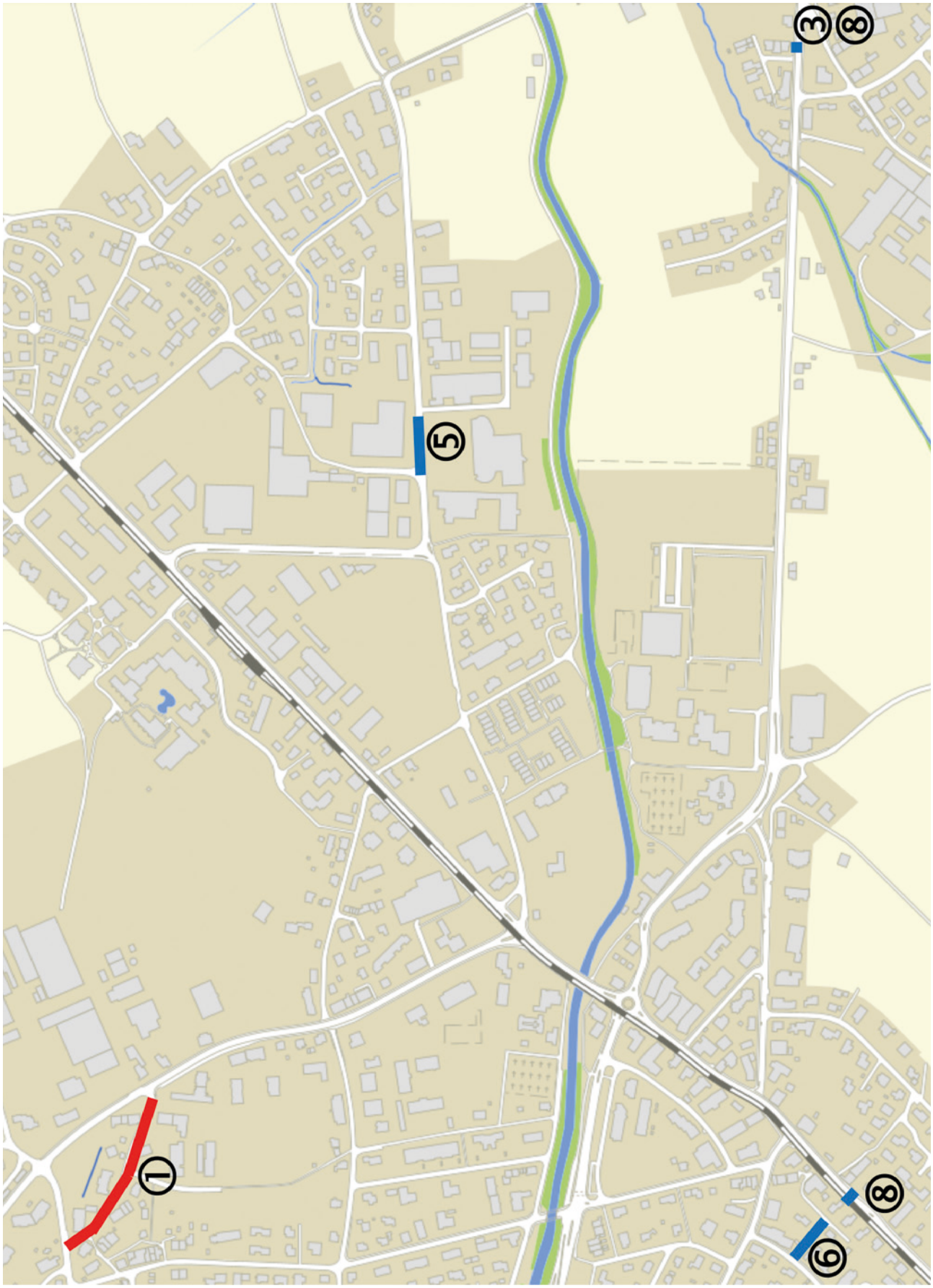
		Budget 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026	Fipla 2027	Fipla 2028
3	Aufwand	14 130 600	13 559 500	13 034 800	13 096 700	13 186 900	13 260 800
30	Personalaufwand	2 932 500	2 929 300	2 966 000	2 973 800	3 025 300	3 040 900
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3 163 200	3 208 500	3 021 000	2 957 700	2 958 000	2 955 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 117 400	1 206 200	923 000	1 013 000	1 073 100	1 107 700
34	Finanzaufwand	76 100	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	97 900	100 200	99 900	99 600	99 200	98 800
36	Transferaufwand	5 681 300	5 589 100	5 498 700	5 526 400	5 505 100	5 531 700
37	Durchlaufenden Beiträge	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
38	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	626 000	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	396 200	396 200	396 200	396 200	396 200	396 200
4	Ertrag	– 13 643 800	– 12 587 400	– 12 673 600	– 12 705 200	– 12 808 000	– 12 908 900
40	Fiskalertrag	– 7 522 000	– 7 429 000	– 7 497 000	– 7 570 000	– 7 668 000	– 7 767 000
41	Regalien und Konzessionen	– 6 000	– 6 000	– 6 000	– 6 000	– 6 000	– 6 000
42	Entgelte	– 1 997 100	– 1 989 900	– 1 989 900	– 1 989 900	– 1 989 900	– 1 989 900
43	Verschiedene Erträge	– 17 000	– 17 000	– 17 000	– 17 000	– 17 000	– 17 000
44	Finanzertrag	– 633 800	– 635 600	– 635 600	– 635 600	– 635 600	– 635 600
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	– 94 100	– 68 100	– 84 800	– 89 900	– 93 200	– 93 600
46	Transferertrag	– 2 311 600	– 2 005 600	– 2 007 100	– 1 960 600	– 1 962 100	– 1 963 600
47	Durchlaufende Beiträge	– 40 000	– 40 000	– 40 000	– 40 000	– 40 000	– 40 000
48	ausserordentlicher Ertrag	– 626 000	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	– 396 200	– 396 200	– 396 200	– 396 200	– 396 200	– 396 200
	Gesamtergebnis (Verlust / -Gewinn)	**486 800**	**972 100**	**361 200**	**391 500**	**378 900**	**351 900**

INVESTITIONSRECHNUNG

Der Finanzplan Investitionsrechnung ist gemeinsam mit dem Budget (siehe Seite 35 bis 37) aufgeführt.

Investitionen im Bereich Strassen und Kanalisationen

	Projekt	Kostenträger	Betrag	Konto
	Strassenbau			
1	**Säntisstrasse, Eschlikoner- bis Hofenstrasse Sanierung, Vollausbau**			
	Strassenbau	Gemeinde	CHF 465 000	6150.5010.00 (INV. 0031) Gesamtkosten CHF 495 000
	Beleuchtung	Gemeinde		
	Erneuerung EW-Versorgung	EW Münchwilen		
	Erneuerung Wasserversorgung	EW Münchwilen		
2	**Holzmannshaus, diverse Strassen** (Plan siehe separater Kreditantrag, Seite 17) **Sanierung, Vollausbau**			
	Strassenbau Projektierung	Gemeinde	CHF 740 000	6150.5010.00 (INV. 0090) Gesamtkosten CHF 770 000
	Beleuchtung	Gemeinde		
	Erneuerung EW-Versorgung	EW Münchwilen		
3	**Bushaltestelle mit Schutzinsel, St. Margarethen**	Kanton	CHF 100 000	6210.5040.00 (INV. 0133) Gemeindeanteil
	Kanalisation/Entwässerung/ Löschwasser			
4	**Holzmannshaus Neubau Regenwasserleitung**			
	Tiefbauarbeiten inkl. Ing. Honorar	Gemeinde	CHF 200 000	7201.5030.00 (INV. 0132)
5	**Schmutzwasserleitung KS167–168, Murgtalstrasse**			
	Umsetzung Kalibervergrösserung		CHF 140 000	7201.5030.00 (INV. 0128), Übertrag aus 2022
6	**Schmutzwasserleitung Neuwies/ Neugrüttstrasse, Vergrösserung Schacht 212–214**			
	Tiefbauarbeiten inkl. Ing. Honorar	Gemeinde	CHF 210 000	7201.5030.00 (INV. 0129)
7	**Löschwasserleitung Holzmannshaus, Ersatz aus dem Jahre 1935**			
	Tiefbauarbeiten inkl. Ing. Honorar	Gemeinde	CHF 210 000	1500.5030.00 (INV. 0085)
8	**Sanierungen nach GEP-Erkenntnissen, Gesamtaufwendungen**		CHF 100 000	
	Ersatz Schmutzwasserableitung Weinfelderstrasse, St. Margarethen KS 545-543		CHF 15 000	Ausführung mit Bushaltestelle
	Ersatz Schmutzwasserableitung Wilerstrasse KS 212–211		CHF 60 000	Ausführung mit Fahrbahnerneuerung FWB
	Diverse kleinere Sanierungen		CHF 25 000	


1
5
6
8
3
8

7
4

NOTIZEN

NOTIZEN

Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Münchwilerin / Münchwiler des Jahres 2022

Mein Vorschlag (Name, Vorname und Adresse)

Weshalb sollte diese Person ausgezeichnet werden:

Mein Name (Name, Vorname und Adresse)

Diesen ausgefüllten Talon können Sie auch vor Beginn der Gemeindeversammlung abgeben oder bis 9. Dezember 2022 einsenden an: Gemeinde Münchwilen, Sport- und Kulturkommission, Susanne Hagen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen oder susanne.hagen@muenchwilen.ch.